

Sächsische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1908. Nr. 125.

für Anhalt und Thüringer.

Jahrgang 200.

Erste Ausgabe

Anzeigengebühren f. d. sächsische Zeitungs- oder deren Raum f. Halle u. den Umkreis 20 Wp., außerhalb 25 Wp. Anzeigen am Schluß des reaktionellen Zeils die letzte 100 Wp. Anzeigen-Annahme 2. d. Erscheinung in Halle u. S. bei allen benannten Anzeigen-Organen.

Verlagsort: Halle a. S., Leipzigerstraße 87, Hinterhaus.
Gefächtsstelle: Redaktion Telephone 1272. Eing. Gr. Brauhausstr.
Telephon 158.
Gefächtsleiter: Dr. Walter Gebelstein in Halle a. S.

Sonnabend, 14. März 1908.

Gefächtsstelle in Berlin: Delfauerstraße 14.
Telephon-Am VI Nr. 11494.
Zind und Schrift von Otto Ziehe in Halle a. S.

Die Aufbesserung der Beamtengehälter.

Durch die Interpellationen, die unter Führung der Konserverpartei die großen Fraktionen des Reichstages und des preussischen Abgeordnetenhauses eingebracht haben und die an zwei aufeinanderfolgenden Sitzungen der beiden Parlamente beantwortet und beprochen worden sind, ist über den Stand der Befehlsfrage wenigstens Klarheit geschaffen worden. Allerdings eine Klarheit, die Hoffnungen zerstört und Misbilligung hervorgerufen hat.

Auf einen Aufschwung der Gehaltsregelung im Reich war man allerdings nie eingegangen. Das wurde von allen Rednern im Reichstage zum Ausdruck gebracht; obwohl auch hier, namentlich von den konserverpartei Abgeordneten Frhr. v. Rißhofen-Damödorf und Dr. Droschke mit lebhaftem Bedauern festgestellt werden mußte, daß es bei entschlossenem und tatkräftigem Vorgehen doch wohl möglich gewesen wäre, die den Beamten gegebenen Zuschüsse rechtzeitig zu erfüllen.

Im preussischen Abgeordnetenhaus trat schon bei der Begründung der Interpellationen die allgemeine Mißbilligung scharfer hervor als im Reichstage. Der Abgeordnete v. Hennings-Leschin wies besonders darauf hin, daß gerade von der konserverpartei Partei die Einbringung der Beamtenbefehlsfrage als äußerst dringend hingestellt worden ist, und daß der Stein ins Rollen kam, als im vorigen Jahre Herr Dr. v. Sydbrand und der Lafer die Dringlichkeit dieser Angelegenheit betonte, dann die übrigen Parteien folgten und endlich die Staatsregierung sich zu einer organischen Regelung der Beamtengehälter bereit erklärte. Dennoch mußte man erwarten, daß in diesem Winter die Sache zum Abschlusse kommen würde. Die Konserverpartei waren auch bereit, die erforderlichen Steuern zu bewilligen, natürlich stets mit der Bedingung, daß man sich anzusehen dürfe, und auch auf die anderen Staatsbürger und Steuerzahler Rücksicht zu nehmen habe.

Herr v. Hennings-Leschin wies jedoch darauf hin, wie man nun mit der Tatsache zu rechnen habe, daß in dieser Session die Verabreichung der Gehaltsvorlagen nicht mehr erfolgen könne. Aber in diesen Fälle müsse wenigstens der Unfischer der Beamten, Lehrer und Geistlichen, die nun leider eintreten, dadurch gemildert werden, daß sie von der Sinausschreibung der Vorlagen keinelei Nachteil hätten, daß ihnen nicht nur Zulagen zugewendet, sondern auch die Pensionen und Weisungsbezüge ebenso besetzt werden müßten, als wenn die Gesetze zum 1. April in Kraft getreten wären.

In seiner Beantwortung der Interpellationen legte der Reichspräsident des Staatsministeriums, Staatssekretär v. Bethmann-Hollweg, die Erfüllung dieser Wünsche ausdrücklich zu. Er erklärte, zur Erledigung der Vorlage sei die Einberufung des Reichstages im Oktober in Aussicht genommen. Ein Nachteil dürfe aus der durch die finanziellen Schwierigkeiten im Reich verursachten Verzögerung aber Beamten, Lehrern und Geistlichen nicht erwachsen, es solle vielmehr den Vorlagen rückwirkende Kraft auf den 1. April 1908 beigelegt werden. Demgemäß werden alle, die am 1. April 1908 im Dienste stehen, und zwar auch die, welche nach diesem Termine und vor dem Zutritte der neuen Gehaltsregelung in den Ruhestand treten, sowie die Interpellanten der in der Zwischenzeit verstorbenen Beamten so nachträglich gestellt werden, als ob die Gehaltsregelung bereits am 1. April 1908 in Kraft gestanden hätte. Außerdem wird unersichtlich dem Landtage eine Vorlage gemacht, durch die die unteren und mittleren Beamten sowie den geringer besoldeten Lehrern und Lehrerinnen ein fester Betrag ausbezahlt wird, der auf die künftigen erhöhten Bezüge angerechnet werden soll. Eine gleiche Vorlage ist auch dem Reichstage in Aussicht gestellt worden, so daß wenigstens für dringende Fälle Hilfe geschaffen wird.

Sehr eindrucksvoll schiederte sodann der Abgeordnete Malke wick, wie die konserverpartei von dem Entschluß der Stunde und der Angelegenheit sowie von der großen Verantwortung erfüllt sei, die hier nicht nur gegenüber den Beamten, Lehrern und Geistlichen, sondern auch der gesamten preussischen Bevölkerung gegenüber der Landesvertretung auferlegt ist. Die Konserverpartei waren bereit, im Falle der Vorlage der verbleibenden Gehaltsmehre bis zum letzten Augenblick ernst und fleißig mitzuarbeiten, damit die Beamten, die Lehrer und Geistlichen so schnell wie möglich in den Genuß der Aufbesserung ihrer Bezüge hätten gelangen können. Es ist aber leider anders gekommen. Man gehen wir mit den Entschlüssen in eine große Beere hinein, die auszufüllen bis zum Schluß des Monats nach den Erklärungen der Staatsregierung nicht mehr möglich ist. Wenn es heute — so fühlte der konserverpartei Redner weiter aus — so scheint, als ob die Regierungsbank zur Anlagebank geworden sei, so sei das auf das tiefste zu bedauern; aber es müsse in dieser Frage Licht und Schatten gleichmäßig verteilt werden. Ich glaube nicht daran, daß die Beamtenfrage die schwere Schuld an der Verzögerung der Vorlage allein der

Regierung aufbürden wird, daß sie vielmehr aus der ersten Erklärung der Regierung herausfließt, daß sehr ernsthafte Gründe die Regierung angedrungen haben abzuhalten. Wir wären nicht Mitglieder der Volksvertretung, wenn wir nicht glauben, daß die Regierung nicht aus böser Absicht oder Abneigung gegen die Beamtenfrage so handelt, sondern daß sie tiefer gehende Gründe hat. Deshalb brauchen wir mit den Gründen der Regierung noch nicht einverstanden zu sein; aber als unparteiische Männer müssen wir das anerkennen.

Höchstbedauerlich sind die Schlussworte des Abgeordneten Malke wick. „Wenn wir nun“, so erklärte der Redner unter lebhaftem Beifall, „nach vollbrachter Tat, vielmehr nach vollbrachten Reden, hinausziehen, so ist es leider zu konstatieren, daß manche Beamten glauben, nur der Vertreter am nachrücklichen ihre Interessen, der die heftigsten Vorwürfe gegen die Regierung richtet. Das ist nicht richtig. Sondern derjenige hat Schar und Verständnis für die Beamten, der sich bemüht, ihnen praktisch zu helfen. Das verurteilt die Konserverpartei. Auf einer tüchtigen Beamtenfrage ruht der Staat; von diesem Gesichtspunkte aus werden meine Freunde alles tun, damit die Hoffnungen der Beamtenerschaft in Erfüllung gehen. Und mir rechnen am meisten dabei auf die Mitarbeit der Staatsregierung.“ Möchten diese Worte in der Beamtenerschaft des Reiches und Preußens einen verständnisvollen Widerhall finden!

Aus dem Reichstage.

In der mäßig besuchten 120. Sitzung wurde die Beratung des Reichstages des Jahres fortgesetzt. Nachdem Tags zuvor endlich der Generalbescheid durch Schlußantrag ein Ziel gesetzt war, wurde mit den Anträgen der einzelnen Staatspartei ziemlich rasche Arbeit gemacht. Auf die meisten Punkte, zu denen Redner gemeldet waren. Die Abgeordnete Dr. P. A. G. seufzend mitteilte, bezug die Zahl der vorgemerkten Redner noch einige Nebensache; deshalb war kein Rat, sich kurz zu fassen, wohl aber ein Rat. Bei dem Titel Innenminister legte der Abgeordnete v. Pfeiffer (Ztr.) an, an Fortschritt der Krankheiten der Fische mehr Wert zu legen. Dem dankenswerten Vorschlag trat Abgeordneter Prinz Carolath (natl.) bei, während der Abgeordnete Raab (wirtschaffl. Wg.) die Bedeutung der Seefischerei für unsere Marine betonte. Zu dem Titel Zentralstelle für Volkswirtschaft wurde die Abgeordnete Hebel (Ztr.) die Konserverpartei des Reichstages. Zu einem weiteren Titel beantragte Czerny (Ztr.), daß der Internationale Landwirtschaftliche Institut in Rom, für das im Etat zum zweiten Male 60 000 Mark ausbezahlt seien, noch nicht in Wirklichkeit habe treten können. Darauf erwiderte Unterstaatssekretär Bismuth, daß Institut werde Ende Mai seine Wirklichkeit beginnen, die Vorarbeiten seien mit Hilfe des Deutschen Landwirtschaftsvereins des Reichstages. Zu einem weiteren Punkte, es würde dankenswert sein, wenn die Uebernahme des Instituts dem Landwirtschaftsministerium übertragen würde. Bei dem Kapitel Zuschüsse zur Invalidenversicherung setzte wieder eine reichliche sozialpolitische Debatte ein, in der die durch den letzten Schlußantrag Abgeordneten ihre Bedenken anbringen konnten. Der Sozialdemokrat G. A. G. bedachte die Verhältnisse der Rentenbezüge, wogegen Direktor Caspar die Notwendigkeit dieser Maßnahme begründete. Hierauf entspann sich in wiederholter Rede und Gegenrede eine lebhaftige Auseinandersetzung zwischen den Abgeordneten Dr. Mugdan (sf. Wg.) und D. G. (Ztr.) über die Frage der freien Arztwahl. Nachdem dann der Abgeordnete D. G. (Ztr.) für die Abschaffung eingetreten war, legte der Abgeordnete G. A. G. (sf. Wg.) die von Dr. Mugdan schon häufig unternommene Forderung der Sozialdemokratie fort, indem er bei dem nächsten Oberbescheid mit dem „Genossen“ doch, dem er eine ganze Reihe von Verdrehungen und Unwahrscheinlichkeiten nachwies, abrechnete. Hierauf machte Abgeordneter Wegger (Ztr.) einige ungeduldige Vorwürfe wegen ungenügender Verlegung der Schiffe mit Kohlen, wurde aber vom Ministerialdirektor von J. G. A. G. (sf. Wg.) mit großer Entschiedenheit zurückgewiesen. Es praxen noch zu diesem Kapitel die Abgeordneten G. A. G. (sf. Wg.), Raab (wirtsch. Wg.), Dr. Semler (natl.).

Aus dem Abgeordnetenhaus.

Im Abgeordnetenhaus wurde am Donnerstag, den 12. März, der Rest des Etats des Finanzministeriums erledigt. Zum Etat lag ein Antrag Bachmann (natl.) vor, der die Regierung ersucht, für den Fall der Verzögerung der Befehlsfrage vorläufig einmalige Gehaltszulagen zu bewilligen, und zwar für die höheren Beamten 10 Proz., für die mittleren 12,5 Proz., für die Unterbeamten 15 Proz. des Gehalts. Bei den dauernden Ausgaben erwiderte der Finanzminister auf eine Anfrage des Abg. Frhr. v. Hedlich (freikon.), daß trotz aller Einschränkung der Schreiarbeit eine Vermehrung des Personals bei dem stetigen Wachsen der Gefächts nicht zu vermeiden sei. Dem Abg. Dr. v. Ziehm (wirtsch. Wg.) entgegnete er, daß die Regierung und nicht die Beamten des Finanzministeriums bestimmen, was zum Beszen des Dienstmanns in den Finanzämtern zu geschah habe. Allerdings halte er für seine Pflicht, den leitenden Staatsmann in seiner Finanzministerpflicht zu unterstützen und werde es tun, so lange er auf seinem Posten tiefe. (Beifall.) Abg. Dr. G. A. G. (Ztr.) befürwortete die Einführung einer Dividendensteuer. Sollte dadurch ein Mißgang der Kapitalanlagen in Dividendenpapieren erfolgen, so wäre das nicht zu beklagen,

da sich dann das Kapital wieder den selbstverzinstlichen Anlagen in größerem Maße zuwenden würde. Die Großkapitalisten müßten mehr zur Besteuerung herangezogen werden. Großgrundbesitzer und kleine Landwirte wirkten als Berufsgegner mit und nebeneinander, während im gewerblichen Leben die Großbetriebe den Kleinbetrieb aufsaugen. Es müßten dem Sinne der Befehlsfrage eine Reform der Besteuerung einrichtet werden, um die Befehlsfrage der harte finanzielle besser kontrollieren zu können. (Beifalliger Beifall.) Die zum Titel Wiederzufolge, nicht pensionsfähige Zulagen für mittlere Beamte usw. in Polen und Westpreußen vorliegenden Petitionen wurden an die Budgetkommission zurückverwiesen. Bei Beratung des Antrags Bachmann (natl.) betonte der Finanzminister, daß die Ausführung ca. 120 Millionen Mark erfordern und die Befreiung der Ungleichheit der verschiedenen Gehaltsgrade erschweren würde. Es sei das beste, an den besten Sätzen von 100 resp. 150 Mark Zulage festzuhalten. Der Antrag wurde der Budgetkommission überwiesen, der Rest des Ordinarius bewilligt. Beim Titel „Zur baulichen Herstellung und Instandsetzung des Opern- und Schauspielhauses“ wollte Abg. Hennings (konf.) erst die Beamten verlorft wissen, bevor man an das Opernhaus-Projekt ginge. Das alte Opernhaus trage so viel Tradition in sich, daß es erhalten werden müsse, auch wenn ein Neubau errichtet werden soll. Der Etat des Finanzministeriums war damit erledigt. Der Etat des Generalkaufes wurde ebenfalls bewilligt. Beim Etat des Abgeordnetenhaus wurde ein Antrag Dr. Arendt (freikon.) den Mitgliedern des Hauses entsprechend den Reichstagsabgeordneten Tagelöhner und Reisekosten zu bezahlen, nach kurzer Debatte der Geschäftsbildungskommission überwiesen. Hierauf wurde der Etat bewilligt, ebenso der Etat der Zölle und indirekten Steuern. Das Haus verlegte sich auf Freitag vormittag 11 Uhr. Rest der zweiten Etatsberatung. Quellschuttsgeleit.

Deutsches Reich.

* Das Kaiserpaar unternahm am Mittwoch nachmittag einen Spaziergang. Donnerstag vormittag hörte der Kaiser die Vorträge des Stellvertreters des Kriegsministers und des Chefs des Militärkabinetts. Um 11 Uhr fand bei den Majestäten anlässlich des Geburtstages des Prinzregenten von Bayern ein Frühstück statt, zu welchem der bayerische Generalfeldmarschall Graf Werthelm sowie die Herren von der Gelandtschaft geladen waren.

* Eine wenig glaubhafte Geschichte. Die „Kritik“, Jg. 1897, führt als Straßburg eine Geschichte mitteilen, die ein Seitenstück zu der mehrerwähnten Erbschaftsfrage des früheren Statthalters Fürsten Solbottle-Langenburg bilden soll:

„Als Kaiser Wilhelm seinen Wunsch, Schloß Ilseville bei Wech, von mehreren Lothringern Familien erwarb, war der damalige Bezirkspräsident von Lothringen, Freiherr von G. A. G. (sf. Wg.) mit den Aufseherungen beauftragt. Der Kauf wurde von dem jetzt verstorbenen Notar Wilsdorf in Ansehl vertriebt. Die gefächtsche dem Grundbesitzer fallen Sandanungsgebühren sollen jedoch nicht entrichtet werden sein. Der Fall wird, seine Wichtigkeit vorausgesetzt, so aufgelöst werden müssen, daß der Bezirkspräsident von Wech mit seiner Unterthanen „Wilsdorf“ nicht für verantwortlich hält, von seinem kaiserlichen Herrn eine Steuer einzuziehen, zu deren Zahlung die Gesetze des Landes jeden ohne Unterbruch des Königs verpflichten.“

Die ehsch-lothringische Regierung wird hoffentlich in der Lage sein, dieser wenig glaubwürdigen Erzählung sofort den Boden zu entziehen.

* Konfessionspräsident und Generalinsuperintendent. Vom Verein zur Förderung deutsch-evangelischer Volksschulspiele erhalten wir folgende Zuschrift:

„Die Presse berichtet — und zwar nach dem vorliegenden Schriftstück mit Recht —, daß betreffs der kirchlichen Abfindung des Schulpfleisters Die Christen von W. Rißhofen-Stahl ein Streitgespräch zwischen dem Präsidenten des Agl. Ausschusses und dem Generalinsuperintendenten von Berlin fortgeführt habe. Wir heissen uns, festzustellen, daß der Name des Herrn Generalinsuperintendenten nur infolge eines Mißverständnisses in den Nachrichten an die Berliner Geistlichen zitiert worden ist, daß der Herr Generalinsuperintendent vielmehr nach Anfrage erklärt hat, eine Genehmigung einer dergleichen Abfindung könne er in seiner Stellung überhaupt nicht erteilen.“

* Bundesrat. In der Plenarversammlung am 11. März wurde der Vorlage wegen Änderung der Prüfungsordnung für Arbeiter und der Vorlage betreffend den Anteil Luxemburgs an der kaiserlichen Geblüh, die Zustimmung erteilt. Mit der Ueberweisung des Entwurfs einer Bekanntmachung betreffend die Beschäftigung von Arbeiterinnen in Konserverfabriken und der Vorlage wegen Ausprägung von 15 Millionen Mark in Silbermünzen an die zuständigen Ausschüsse erklärte die Plenarversammlung sich einverstanden.

* Gegen die Verfassungen des Elffas hat der Abgeordnete Dr. Roschke mit Unterstützung der konserverpartei Fraktion des Reichstages folgende Resolution zu dem Titel „Gehobensamt“ des Reichstages des Innern eingebracht:

Der Reichstag wolle beschließen: die verbindlichen Regierungen zu erlangen, durch welchen Besch einer Bundesratsverordnung auf Grund des § 5 des Gesetzes vom 14. März 1879 die Abgabe von Effigegenen zu Speisegenossen aus den Fabriken zu verbieten und den Kleinhandel mit Effigegenen und effigegenhaltigen Flüssigkeiten einheitlich dahin zu ordnen, daß dieser Verkehr nur unter den folgenden Bedingungen stattfinden darf: 1. Als Hauptbedingung ist die Befreiung von allen Steuern, welche auf den Kleinhandelsverkehr gebracht werden, die aus Alkohol oder alkoholfaltigen Flüssigkeiten durch Dazugabe hergestellt ist und mindestens 3 1/2 Proz. und höchstens 15 Proz. Effigegenhalt enthält. 2. Die Bezeichnung Biereffigegen, Wein-effigegen, Frucht-effigegen, Obst-effigegen usw. ist nur für solche zu verwenden Effigegen, welche die Befreiung genießt, daß die Befreiung für den Kleinhandelsverkehr nicht erlangt. 3. Andere effigegenhaltige Flüssigkeiten, die durch Vermischung aus Effigegen hergestellt sind, dürfen nur mit einem Gehalt von mindestens 3 1/2 Proz. und höchstens 15 Proz. Effigegenhalt und nur unter solcher Kennzeichnung ihres Ursprungs oder ihrer Herstellungweise in den Kleinhandelsverkehr gebracht werden, die eine Verwechslung mit Biereffigegen auschließt, z. B. Kunstoff, gereinigtes Weisseffigegen, Kunstweisseffigegen usw.

Rechtschulen. Für die Genehmigung und Bewilligung von Rechtschulen hat der Reichspräsident allgemeine Grundzüge aufgestellt. Die Erlaubnis wird verweigert, wenn Tatsachen die Annahme begründen, daß der Unternehmer oder Leiter und die Befreierte nicht die notwendige sittliche Zuverlässigkeit und die Befähigung besitzen, fernern, wenn der Unternehmer nicht das notwendige Geld und ausreichende Räume für die Schule nachweisen kann. Die Erlaubnis kann auch verweigert werden, wenn kein Bedürfnis vorliegt und wenn der Unternehmer oder Leiter die Staatsangehörigkeit in einem deutschen Bundesstaate nicht besitzt. Es wird nicht erzwungen erteilt und kann unter Vorbehalten und Bedingungen erteilt werden. Gegen die Verweigerung der Antragsbehörde ist die Beschwerde an den Minister zulässig.

Vom kleinen Befähigungsanweis. Die Kommission zur Abänderung der Gewerbeordnung (jetzt kleiner Befähigungsanweis) legte am Donnerstag ihre Verhandlungen fort. Die Kommission nahm zum Abschluß des § 129 einen Antrag Paulsen (links), an, nach welchem die ausnahmsweise Erteilung der Befähigung zur Befähigung von Personen, welche die Anforderungen des Abs. 1 nicht entsprechen, von der Zustimmung der Handwerkskammer abhängig gemacht wird. Nach Erörterung der folgenden Absätze des § 129, die mit geringen Veränderungen aufgegeben wurden, nahm die Kommission am 12. März eine Beschl. an, nach welchem die Befähigung vor der Erteilung der Befähigung zur Ausbildung von Lehrlingen in mehreren Gewerben seitens eines Lehrherrn die Handwerkskammer zu hören ist. Die Kommission wandte sich dann der Beratung des § 131 gefassten Antrags Paulsen zu, welcher die obligatorische Einführung der Befähigung vorschlägt. Der Beschl. wurde auf die Beschl. an dem Tag der nächsten Sitzung wurde auf Dienstag, den 17. März, anberaumt.

Vorbereitungen zum 18. März. Die Vorstände der vereinigten Verbände der Berliner Kolonialindustrie sind mit anderen dahin übereingekommen, daß die Arbeiter, welche am 18. März d. Z. willkürlich die Arbeit verlassen, zu entlassen sind. Die Verbände in anderen Branchen haben ebenfalls Beschl. gefasst, wonach alle Arbeiter ausgesperrt werden, die am 18. März d. Z. feiern. Beschl. will die Sozialdemokratie die Arbeiterentscheidungen, der diesmaligen 18. März, als den Tag der 60jährigen Wiederkehr der Märzrevolution, in besonders „impopularer“ Weise zu feiern.

Der Handelsausschuß auf dem Marchschiffen. Der deutsche Generalkonsul in Sydney, Dr. Bremer, hat der „Nied. Zig.“ zufolge im Auftrage der Reichsregierung an die Firma Burns, Ship & Co. 22.000 Tonne als Entschädigung für die Auslieferung der Dampfer „Dante“ von den Märzschiffen gefordert, und diese hat sich damit als abgefunden erklärt. Damit ist ein Streitfall erledigt, der seit vier Jahren spielt und viel böses Blut in Australien gemacht hat. Die Bundesregierung nimmt die Sache sogar zu übel, daß sie bei der Regierung in London Vorstellungen machte und im Bundesparlament Anträge gestellt wurden, die sich als scharfe Mißbilligung gegen die deutsche Schiffsahrt gegen die australischen Marchschiffen und die Firma Burns, Ship & Co. im Jahre 1904 der genannten Firma gewisse Dampfer „Dante“ von der Jalousiefestigkeit angeblich ungerichtet behandelt wurde, und zwar dadurch, daß für das Land und Handelsbetriebe auf den Inseln eine höhere Gebühr erhoben wurde. Die deutsche Regierung hat mittlerweile alle Forderungen und Rechte der Jalousiefestigkeit übernommen und sich auf derartige Anträge zur Niederlegung der zu viel ererbten Gebühren entschlossen.

Provinzial-Verwaltungsbericht.

Aus dem Verwaltungsbericht des Provinzial-Ausschusses der Provinz Sachsen für die Zeit vom 1. April 1905 bis 31. März 1907 ist folgendes hervorzuheben:

Am Kapitalienstand der Provinz am 31. März 1907 im Kapitalienverwaltungsamt in Ansbach. (Zunahme) 1. April 1905: 12.192.865 M., ferner an besonderen Kapitalien 15.198.039 M., zusammen 27.390.904 M. Der Schuldensatz war am 31. März 1907: 12.388.749 M. (Zunahme) gegen den 31. März 1905: 705.449 M. Zu den Aufnahmen sind zur Förderung des Kleinbahnwesens, Melioration des Bodensuffes, der Müllereibehaltung und zur Sanierung der Provinz (171.222 M.), außerdem folgende zum Anteilrechte in Höhe von 5.721.076 M. Die Schuldentilgung betrug in beiden Jahren 462.785 M., neue Schulden waren aufgenommen in Höhe von 1.172.232 M., also Schuldenerhöhung, wie oben angegeben, 705.449 M. Seit dem Weichen der Provinzial-Verwaltung hat der Provinzial-Ausschuß Anteilrechte bewilligt von 20.718.067 M., noch nicht eingekassiert von 2.121.920 M. In beiden Jahren 49.938 M., zusammen 31. März 1907: 15.056.091 M. Davon sind abgetragen 2.667.941 M., ferner gegenwärtig Schuldenstand (wie oben) 12.388.749 M. Aus der Provinzial-Gehaltsliste von 1905 wurden neu aufgenommen an 32 Karlsruhener 1.609.907 M., am 31. März 1905 war ein Durchschnittsbetrag von 3.175.170 M. vorhanden, von denen also 424.477 M. aus der Provinz und der Reichsregierung abgetragen wurden. Am 31. März 1907 waren auszulösen 3.833.572 M. Das eigene Vermögen der Provinz betrug am 31. März 1907: 2.571.620 M. (gegen 2.470.716 M. am 31. März 1905, also Zunahme 100.904 M., der Referendatsstelle sah sich auf 66.841 M. Der Zinsenbeitrag betief sich auf 134.584 M., gegen 134.609 M. Der hierauf nach Abzug der Verwaltungskosten von 16.524 M. betrug 118.060 M., gegen 47.041 M., durch den Zuschuß von Stipendien. Beträgen usw. verwendet. In den Seebammel-Anstalten Erfurt und Magdeburg sind 69 bzw. 50 Schüler unterrichtet, die sämtlich die Hauptprüfung bestanden haben. Der Gesundheitszustand war gut. Schwangeren wurden in Erfurt 324 bzw. 355, in Magdeburg 287 bzw. 286 geboren, von denen 39 in Erfurt, 11 in Magdeburg 1906). Der Reinigung an Eisenstrahlen, Epileptischen und 2 Tieren betrug 120 bzw. 150 Kranke (günstiger wie in den Vorjahren), doch sind die Anstalten noch zu hart belegt, was eine große Anzahl neuer Krankenplätze beschafft werden muß.

In Weichen waren am 31. März 1907 732 Kranke, in Alt-Scherbitz 1089, in Lichtpring 1332, in Jerichow 403, in Prioren-Enzler 660 Kranke untergebracht. Die Anstalten erforderten an Aufw. : Weichen 1905/228.084 M., 1906: 240.547 M., Alt-Scherbitz 157.720 M., gegen 208.788 M., Lichtpring 288.108 M., gegen 282.784 M., Prioren 258.584 M., gegen 218.824 M., Jerichow 107.381 M., gegen 133.462 M. Die Unterhaltungskosten (Selbstkosten der Provinz) für einen Kranken während der Verweilzeit betragen 478 und 765 M. pro Jahr. Der körperliche Gesundheitszustand war im allgemeinen ein guter. In der Weichen-Anstalt Halle und der Weichen-Anstalt Barch bei Weichen fanden am 31. März 1907 24 bzw. 73 Personen. Die Weichen-Anstalten erforderten in den beiden Verweilzeiten zusammen 122.019 M. Aufw. In den Taubstummenanstalten zu Erfurt, Halberstadt, Halle, Hildesheim und Weichen sowie in dem Taubstummenheim zu Schleusingen waren Ende des Schuljahres 1906 zusammen 3668 Personen unterrichtet. Sämtliche Anstalten erforderten in beiden Jahren 251.089 M. Gehaltsaufw. Die Landes-Anstalt Langendorf hatte am 31. März 1907 einen Bestand von 43 Anabern und 27 Mädchen. Außerdem waren 61 bzw. 62 Kinder gegen Gewährung von Erziehungsbeihilfen außerhalb der Anstalt (meist bei ihren Müttern) untergebracht. Der Gesundheitszustand war ein guter. Die Weichen-Anstalten erforderten in beiden Jahren zusammen 1.218.824 M., in dem Weichen-Anstalt Langendorf 1.218.824 M., in den beiden Anstalten zusammen 2.437.648 M. (im Jahre 1906) und 994 (im Jahre 1905) Personen. Die Anzahl der neu eingeleiteten Schüler betrug in beiden Jahren 419. Die Kosten für die Landarmenwesen sind seit 1901 um 20 und 90.000 M. geteigert; im Jahre 1906 mußten 488.690 M. gezahlt werden. Das Wegebauwesen der Provinz umfaßt zusammen 2862 Kilometer Provinzialstraßen und Straßen; außerdem sind zusammen 3663 Kilometer Provinzialstraßen und Straßen im Bau. Die Provinz hat 13869 Pferde, 13.869 Stück Vieh, 13.869 Stück Schweine, 13.869 Stück Geflügel, 13.869 Stück Hunde, 13.869 Stück Katzen, 13.869 Stück Fische, 13.869 Stück Vögel, 13.869 Stück Insekten, 13.869 Stück Pflanzen, 13.869 Stück Mineralien, 13.869 Stück Metalle, 13.869 Stück Edelsteine, 13.869 Stück Kunstgegenstände, 13.869 Stück Bücher, 13.869 Stück Zeitschriften, 13.869 Stück Karten, 13.869 Stück Pläne, 13.869 Stück Photographien, 13.869 Stück Kunstwerke, 13.869 Stück Gemälde, 13.869 Stück Skulpturen, 13.869 Stück Architekturen, 13.869 Stück Musikinstrumente, 13.869 Stück Theatergeschmütze, 13.869 Stück Theaterkostüme, 13.869 Stück Theaterwagen, 13.869 Stück Theatermaschinen, 13.869 Stück Theaterbauten, 13.869 Stück Theaterornamente, 13.869 Stück Theaterrüstungen, 13.869 Stück Theaterkostüme, 13.869 Stück Theaterwagen, 13.869 Stück Theatermaschinen, 13.869 Stück Theaterbauten, 13.869 Stück Theaterornamente, 13.869 Stück Theaterrüstungen.

Begnadigt. Wie aus Münden gemeldet wird, hat der Provinzrat von Bayern anläßlich seines Geburtstages am 12. März 48 Strafgefangene begnadigt. Unter den Begnadigten befinden sich zwei zu lebenslänglicher Strafe verurteilte. Die Begnadigten sind: 1. Johann Peter Schmitt, 2. Wilhelm Heinrich, 3. Friedrich Wilhelm, 4. August Wilhelm, 5. Hermann Wilhelm, 6. Heinrich Wilhelm, 7. August Wilhelm, 8. Hermann Wilhelm, 9. Friedrich Wilhelm, 10. August Wilhelm, 11. Hermann Wilhelm, 12. Friedrich Wilhelm, 13. August Wilhelm, 14. Hermann Wilhelm, 15. Friedrich Wilhelm, 16. August Wilhelm, 17. Hermann Wilhelm, 18. Friedrich Wilhelm, 19. August Wilhelm, 20. Hermann Wilhelm, 21. Friedrich Wilhelm, 22. August Wilhelm, 23. Hermann Wilhelm, 24. Friedrich Wilhelm, 25. August Wilhelm, 26. Hermann Wilhelm, 27. Friedrich Wilhelm, 28. August Wilhelm, 29. Hermann Wilhelm, 30. Friedrich Wilhelm, 31. August Wilhelm, 32. Hermann Wilhelm, 33. Friedrich Wilhelm, 34. August Wilhelm, 35. Hermann Wilhelm, 36. Friedrich Wilhelm, 37. August Wilhelm, 38. Hermann Wilhelm, 39. Friedrich Wilhelm, 40. August Wilhelm, 41. Hermann Wilhelm, 42. Friedrich Wilhelm, 43. August Wilhelm, 44. Hermann Wilhelm, 45. Friedrich Wilhelm, 46. August Wilhelm, 47. Hermann Wilhelm, 48. Friedrich Wilhelm, 49. August Wilhelm, 50. Hermann Wilhelm, 51. Friedrich Wilhelm, 52. August Wilhelm, 53. Hermann Wilhelm, 54. Friedrich Wilhelm, 55. August Wilhelm, 56. Hermann Wilhelm, 57. Friedrich Wilhelm, 58. August Wilhelm, 59. Hermann Wilhelm, 60. Friedrich Wilhelm, 61. August Wilhelm, 62. Hermann Wilhelm, 63. Friedrich Wilhelm, 64. August Wilhelm, 65. Hermann Wilhelm, 66. Friedrich Wilhelm, 67. August Wilhelm, 68. Hermann Wilhelm, 69. Friedrich Wilhelm, 70. August Wilhelm, 71. Hermann Wilhelm, 72. Friedrich Wilhelm, 73. August Wilhelm, 74. Hermann Wilhelm, 75. Friedrich Wilhelm, 76. August Wilhelm, 77. Hermann Wilhelm, 78. Friedrich Wilhelm, 79. August Wilhelm, 80. Hermann Wilhelm, 81. Friedrich Wilhelm, 82. August Wilhelm, 83. Hermann Wilhelm, 84. Friedrich Wilhelm, 85. August Wilhelm, 86. Hermann Wilhelm, 87. Friedrich Wilhelm, 88. August Wilhelm, 89. Hermann Wilhelm, 90. Friedrich Wilhelm, 91. August Wilhelm, 92. Hermann Wilhelm, 93. Friedrich Wilhelm, 94. August Wilhelm, 95. Hermann Wilhelm, 96. Friedrich Wilhelm, 97. August Wilhelm, 98. Hermann Wilhelm, 99. Friedrich Wilhelm, 100. August Wilhelm, 101. Hermann Wilhelm, 102. Friedrich Wilhelm, 103. August Wilhelm, 104. Hermann Wilhelm, 105. Friedrich Wilhelm, 106. August Wilhelm, 107. Hermann Wilhelm, 108. Friedrich Wilhelm, 109. August Wilhelm, 110. Hermann Wilhelm, 111. Friedrich Wilhelm, 112. August Wilhelm, 113. Hermann Wilhelm, 114. Friedrich Wilhelm, 115. August Wilhelm, 116. Hermann Wilhelm, 117. Friedrich Wilhelm, 118. August Wilhelm, 119. Hermann Wilhelm, 120. Friedrich Wilhelm, 121. August Wilhelm, 122. Hermann Wilhelm, 123. Friedrich Wilhelm, 124. August Wilhelm, 125. Hermann Wilhelm, 126. Friedrich Wilhelm, 127. August Wilhelm, 128. Hermann Wilhelm, 129. Friedrich Wilhelm, 130. August Wilhelm, 131. Hermann Wilhelm, 132. Friedrich Wilhelm, 133. August Wilhelm, 134. Hermann Wilhelm, 135. Friedrich Wilhelm, 136. August Wilhelm, 137. Hermann Wilhelm, 138. Friedrich Wilhelm, 139. August Wilhelm, 140. Hermann Wilhelm, 141. Friedrich Wilhelm, 142. August Wilhelm, 143. Hermann Wilhelm, 144. Friedrich Wilhelm, 145. August Wilhelm, 146. Hermann Wilhelm, 147. Friedrich Wilhelm, 148. August Wilhelm, 149. Hermann Wilhelm, 150. Friedrich Wilhelm, 151. August Wilhelm, 152. Hermann Wilhelm, 153. Friedrich Wilhelm, 154. August Wilhelm, 155. Hermann Wilhelm, 156. Friedrich Wilhelm, 157. August Wilhelm, 158. Hermann Wilhelm, 159. Friedrich Wilhelm, 160. August Wilhelm, 161. Hermann Wilhelm, 162. Friedrich Wilhelm, 163. August Wilhelm, 164. Hermann Wilhelm, 165. Friedrich Wilhelm, 166. August Wilhelm, 167. Hermann Wilhelm, 168. Friedrich Wilhelm, 169. August Wilhelm, 170. Hermann Wilhelm, 171. Friedrich Wilhelm, 172. August Wilhelm, 173. Hermann Wilhelm, 174. Friedrich Wilhelm, 175. August Wilhelm, 176. Hermann Wilhelm, 177. Friedrich Wilhelm, 178. August Wilhelm, 179. Hermann Wilhelm, 180. Friedrich Wilhelm, 181. August Wilhelm, 182. Hermann Wilhelm, 183. Friedrich Wilhelm, 184. August Wilhelm, 185. Hermann Wilhelm, 186. Friedrich Wilhelm, 187. August Wilhelm, 188. Hermann Wilhelm, 189. Friedrich Wilhelm, 190. August Wilhelm, 191. Hermann Wilhelm, 192. Friedrich Wilhelm, 193. August Wilhelm, 194. Hermann Wilhelm, 195. Friedrich Wilhelm, 196. August Wilhelm, 197. Hermann Wilhelm, 198. Friedrich Wilhelm, 199. August Wilhelm, 200. Hermann Wilhelm, 201. Friedrich Wilhelm, 202. August Wilhelm, 203. Hermann Wilhelm, 204. Friedrich Wilhelm, 205. August Wilhelm, 206. Hermann Wilhelm, 207. Friedrich Wilhelm, 208. August Wilhelm, 209. Hermann Wilhelm, 210. Friedrich Wilhelm, 211. August Wilhelm, 212. Hermann Wilhelm, 213. Friedrich Wilhelm, 214. August Wilhelm, 215. Hermann Wilhelm, 216. Friedrich Wilhelm, 217. August Wilhelm, 218. Hermann Wilhelm, 219. Friedrich Wilhelm, 220. August Wilhelm, 221. Hermann Wilhelm, 222. Friedrich Wilhelm, 223. August Wilhelm, 224. Hermann Wilhelm, 225. Friedrich Wilhelm, 226. August Wilhelm, 227. Hermann Wilhelm, 228. Friedrich Wilhelm, 229. August Wilhelm, 230. Hermann Wilhelm, 231. Friedrich Wilhelm, 232. August Wilhelm, 233. Hermann Wilhelm, 234. Friedrich Wilhelm, 235. August Wilhelm, 236. Hermann Wilhelm, 237. Friedrich Wilhelm, 238. August Wilhelm, 239. Hermann Wilhelm, 240. Friedrich Wilhelm, 241. August Wilhelm, 242. Hermann Wilhelm, 243. Friedrich Wilhelm, 244. August Wilhelm, 245. Hermann Wilhelm, 246. Friedrich Wilhelm, 247. August Wilhelm, 248. Hermann Wilhelm, 249. Friedrich Wilhelm, 250. August Wilhelm, 251. Hermann Wilhelm, 252. Friedrich Wilhelm, 253. August Wilhelm, 254. Hermann Wilhelm, 255. Friedrich Wilhelm, 256. August Wilhelm, 257. Hermann Wilhelm, 258. Friedrich Wilhelm, 259. August Wilhelm, 260. Hermann Wilhelm, 261. Friedrich Wilhelm, 262. August Wilhelm, 263. Hermann Wilhelm, 264. Friedrich Wilhelm, 265. August Wilhelm, 266. Hermann Wilhelm, 267. Friedrich Wilhelm, 268. August Wilhelm, 269. Hermann Wilhelm, 270. Friedrich Wilhelm, 271. August Wilhelm, 272. Hermann Wilhelm, 273. Friedrich Wilhelm, 274. August Wilhelm, 275. Hermann Wilhelm, 276. Friedrich Wilhelm, 277. August Wilhelm, 278. Hermann Wilhelm, 279. Friedrich Wilhelm, 280. August Wilhelm, 281. Hermann Wilhelm, 282. Friedrich Wilhelm, 283. August Wilhelm, 284. Hermann Wilhelm, 285. Friedrich Wilhelm, 286. August Wilhelm, 287. Hermann Wilhelm, 288. Friedrich Wilhelm, 289. August Wilhelm, 290. Hermann Wilhelm, 291. Friedrich Wilhelm, 292. August Wilhelm, 293. Hermann Wilhelm, 294. Friedrich Wilhelm, 295. August Wilhelm, 296. Hermann Wilhelm, 297. Friedrich Wilhelm, 298. August Wilhelm, 299. Hermann Wilhelm, 300. Friedrich Wilhelm, 301. August Wilhelm, 302. Hermann Wilhelm, 303. Friedrich Wilhelm, 304. August Wilhelm, 305. Hermann Wilhelm, 306. Friedrich Wilhelm, 307. August Wilhelm, 308. Hermann Wilhelm, 309. Friedrich Wilhelm, 310. August Wilhelm, 311. Hermann Wilhelm, 312. Friedrich Wilhelm, 313. August Wilhelm, 314. Hermann Wilhelm, 315. Friedrich Wilhelm, 316. August Wilhelm, 317. Hermann Wilhelm, 318. Friedrich Wilhelm, 319. August Wilhelm, 320. Hermann Wilhelm, 321. Friedrich Wilhelm, 322. August Wilhelm, 323. Hermann Wilhelm, 324. Friedrich Wilhelm, 325. August Wilhelm, 326. Hermann Wilhelm, 327. Friedrich Wilhelm, 328. August Wilhelm, 329. Hermann Wilhelm, 330. Friedrich Wilhelm, 331. August Wilhelm, 332. Hermann Wilhelm, 333. Friedrich Wilhelm, 334. August Wilhelm, 335. Hermann Wilhelm, 336. Friedrich Wilhelm, 337. August Wilhelm, 338. Hermann Wilhelm, 339. Friedrich Wilhelm, 340. August Wilhelm, 341. Hermann Wilhelm, 342. Friedrich Wilhelm, 343. August Wilhelm, 344. Hermann Wilhelm, 345. Friedrich Wilhelm, 346. August Wilhelm, 347. Hermann Wilhelm, 348. Friedrich Wilhelm, 349. August Wilhelm, 350. Hermann Wilhelm, 351. Friedrich Wilhelm, 352. August Wilhelm, 353. Hermann Wilhelm, 354. Friedrich Wilhelm, 355. August Wilhelm, 356. Hermann Wilhelm, 357. Friedrich Wilhelm, 358. August Wilhelm, 359. Hermann Wilhelm, 360. Friedrich Wilhelm, 361. August Wilhelm, 362. Hermann Wilhelm, 363. Friedrich Wilhelm, 364. August Wilhelm, 365. Hermann Wilhelm, 366. Friedrich Wilhelm, 367. August Wilhelm, 368. Hermann Wilhelm, 369. Friedrich Wilhelm, 370. August Wilhelm, 371. Hermann Wilhelm, 372. Friedrich Wilhelm, 373. August Wilhelm, 374. Hermann Wilhelm, 375. Friedrich Wilhelm, 376. August Wilhelm, 377. Hermann Wilhelm, 378. Friedrich Wilhelm, 379. August Wilhelm, 380. Hermann Wilhelm, 381. Friedrich Wilhelm, 382. August Wilhelm, 383. Hermann Wilhelm, 384. Friedrich Wilhelm, 385. August Wilhelm, 386. Hermann Wilhelm, 387. Friedrich Wilhelm, 388. August Wilhelm, 389. Hermann Wilhelm, 390. Friedrich Wilhelm, 391. August Wilhelm, 392. Hermann Wilhelm, 393. Friedrich Wilhelm, 394. August Wilhelm, 395. Hermann Wilhelm, 396. Friedrich Wilhelm, 397. August Wilhelm, 398. Hermann Wilhelm, 399. Friedrich Wilhelm, 400. August Wilhelm, 401. Hermann Wilhelm, 402. Friedrich Wilhelm, 403. August Wilhelm, 404. Hermann Wilhelm, 405. Friedrich Wilhelm, 406. August Wilhelm, 407. Hermann Wilhelm, 408. Friedrich Wilhelm, 409. August Wilhelm, 410. Hermann Wilhelm, 411. Friedrich Wilhelm, 412. August Wilhelm, 413. Hermann Wilhelm, 414. Friedrich Wilhelm, 415. August Wilhelm, 416. Hermann Wilhelm, 417. Friedrich Wilhelm, 418. August Wilhelm, 419. Hermann Wilhelm, 420. Friedrich Wilhelm, 421. August Wilhelm, 422. Hermann Wilhelm, 423. Friedrich Wilhelm, 424. August Wilhelm, 425. Hermann Wilhelm, 426. Friedrich Wilhelm, 427. August Wilhelm, 428. Hermann Wilhelm, 429. Friedrich Wilhelm, 430. August Wilhelm, 431. Hermann Wilhelm, 432. Friedrich Wilhelm, 433. August Wilhelm, 434. Hermann Wilhelm, 435. Friedrich Wilhelm, 436. August Wilhelm, 437. Hermann Wilhelm, 438. Friedrich Wilhelm, 439. August Wilhelm, 440. Hermann Wilhelm, 441. Friedrich Wilhelm, 442. August Wilhelm, 443. Hermann Wilhelm, 444. Friedrich Wilhelm, 445. August Wilhelm, 446. Hermann Wilhelm, 447. Friedrich Wilhelm, 448. August Wilhelm, 449. Hermann Wilhelm, 450. Friedrich Wilhelm, 451. August Wilhelm, 452. Hermann Wilhelm, 453. Friedrich Wilhelm, 454. August Wilhelm, 455. Hermann Wilhelm, 456. Friedrich Wilhelm, 457. August Wilhelm, 458. Hermann Wilhelm, 459. Friedrich Wilhelm, 460. August Wilhelm, 461. Hermann Wilhelm, 462. Friedrich Wilhelm, 463. August Wilhelm, 464. Hermann Wilhelm, 465. Friedrich Wilhelm, 466. August Wilhelm, 467. Hermann Wilhelm, 468. Friedrich Wilhelm, 469. August Wilhelm, 470. Hermann Wilhelm, 471. Friedrich Wilhelm, 472. August Wilhelm, 473. Hermann Wilhelm, 474. Friedrich Wilhelm, 475. August Wilhelm, 476. Hermann Wilhelm, 477. Friedrich Wilhelm, 478. August Wilhelm, 479. Hermann Wilhelm, 480. Friedrich Wilhelm, 481. August Wilhelm, 482. Hermann Wilhelm, 483. Friedrich Wilhelm, 484. August Wilhelm, 485. Hermann Wilhelm, 486. Friedrich Wilhelm, 487. August Wilhelm, 488. Hermann Wilhelm, 489. Friedrich Wilhelm, 490. August Wilhelm, 491. Hermann Wilhelm, 492. Friedrich Wilhelm, 493. August Wilhelm, 494. Hermann Wilhelm, 495. Friedrich Wilhelm, 496. August Wilhelm, 497. Hermann Wilhelm, 498. Friedrich Wilhelm, 499. August Wilhelm, 500. Hermann Wilhelm, 501. Friedrich Wilhelm, 502. August Wilhelm, 503. Hermann Wilhelm, 504. Friedrich Wilhelm, 505. August Wilhelm, 506. Hermann Wilhelm, 507. Friedrich Wilhelm, 508. August Wilhelm, 509. Hermann Wilhelm, 510. Friedrich Wilhelm, 511. August Wilhelm, 512. Hermann Wilhelm, 513. Friedrich Wilhelm, 514. August Wilhelm, 515. Hermann Wilhelm, 516. Friedrich Wilhelm, 517. August Wilhelm, 518. Hermann Wilhelm, 519. Friedrich Wilhelm, 520. August Wilhelm, 521. Hermann Wilhelm, 522. Friedrich Wilhelm, 523. August Wilhelm, 524. Hermann Wilhelm, 525. Friedrich Wilhelm, 526. August Wilhelm, 527. Hermann Wilhelm, 528. Friedrich Wilhelm, 529. August Wilhelm, 530. Hermann Wilhelm, 531. Friedrich Wilhelm, 532. August Wilhelm, 533. Hermann Wilhelm, 534. Friedrich Wilhelm, 535. August Wilhelm, 536. Hermann Wilhelm, 537. Friedrich Wilhelm, 538. August Wilhelm, 539. Hermann Wilhelm, 540. Friedrich Wilhelm, 541. August Wilhelm, 542. Hermann Wilhelm, 543. Friedrich Wilhelm, 544. August Wilhelm, 545. Hermann Wilhelm, 546. Friedrich Wilhelm, 547. August Wilhelm, 548. Hermann Wilhelm, 549. Friedrich Wilhelm, 550. August Wilhelm, 551. Hermann Wilhelm, 552. Friedrich Wilhelm, 553. August Wilhelm, 554. Hermann Wilhelm, 555. Friedrich Wilhelm, 556. August Wilhelm, 557. Hermann Wilhelm, 558. Friedrich Wilhelm, 559. August Wilhelm, 560. Hermann Wilhelm, 561. Friedrich Wilhelm, 562. August Wilhelm, 563. Hermann Wilhelm, 564. Friedrich Wilhelm, 565. August Wilhelm, 566. Hermann Wilhelm, 567. Friedrich Wilhelm, 568. August Wilhelm, 569. Hermann Wilhelm, 570. Friedrich Wilhelm, 571. August Wilhelm, 572. Hermann Wilhelm, 573. Friedrich Wilhelm, 574. August Wilhelm, 575. Hermann Wilhelm, 576. Friedrich Wilhelm, 577. August Wilhelm, 578. Hermann Wilhelm, 579. Friedrich Wilhelm, 580. August Wilhelm, 581. Hermann Wilhelm, 582. Friedrich Wilhelm, 583. August Wilhelm, 584. Hermann Wilhelm, 585. Friedrich Wilhelm, 586. August Wilhelm, 587. Hermann Wilhelm, 588. Friedrich Wilhelm, 589. August Wilhelm, 590. Hermann Wilhelm, 591. Friedrich Wilhelm, 592. August Wilhelm, 593. Hermann Wilhelm, 594. Friedrich Wilhelm, 595. August Wilhelm, 596. Hermann Wilhelm, 597. Friedrich Wilhelm, 598. August Wilhelm, 599. Hermann Wilhelm, 600. Friedrich Wilhelm, 601. August Wilhelm, 602. Hermann Wilhelm, 603. Friedrich Wilhelm, 604. August Wilhelm, 605. Hermann Wilhelm, 606. Friedrich Wilhelm, 607. August Wilhelm, 608. Hermann Wilhelm, 609. Friedrich Wilhelm, 610. August Wilhelm, 611. Hermann Wilhelm, 612. Friedrich Wilhelm, 613. August Wilhelm, 614. Hermann Wilhelm, 615. Friedrich Wilhelm, 616. August Wilhelm, 617. Hermann Wilhelm, 618. Friedrich Wilhelm, 619. August Wilhelm, 620. Hermann Wilhelm, 621. Friedrich Wilhelm, 622. August Wilhelm, 623. Hermann Wilhelm, 624. Friedrich Wilhelm, 625. August Wilhelm, 626. Hermann Wilhelm, 627. Friedrich Wilhelm, 628. August Wilhelm, 629. Hermann Wilhelm, 630. Friedrich Wilhelm, 631. August Wilhelm, 632. Hermann Wilhelm, 633. Friedrich Wilhelm, 634. August Wilhelm, 635. Hermann Wilhelm, 636. Friedrich Wilhelm, 637. August Wilhelm, 638. Hermann Wilhelm, 639. Friedrich Wilhelm, 640. August Wilhelm, 641. Hermann Wilhelm, 642. Friedrich Wilhelm, 643. August Wilhelm, 644. Hermann Wilhelm, 645. Friedrich Wilhelm, 646. August Wilhelm, 647. Hermann Wilhelm, 648. Friedrich Wilhelm, 649. August Wilhelm, 650. Hermann Wilhelm, 651. Friedrich Wilhelm, 652. August Wilhelm, 653. Hermann Wilhelm, 654. Friedrich Wilhelm, 655. August Wilhelm, 656. Hermann Wilhelm, 657. Friedrich Wilhelm, 658. August Wilhelm, 659. Hermann Wilhelm, 660. Friedrich Wilhelm, 661. August Wilhelm, 662. Hermann Wilhelm, 663. Friedrich Wilhelm, 664. August Wilhelm, 665. Hermann Wilhelm, 666. Friedrich Wilhelm, 667. August Wilhelm, 668. Hermann Wilhelm, 669. Friedrich Wilhelm, 670. August Wilhelm, 671. Hermann Wilhelm, 672. Friedrich Wilhelm, 673. August Wilhelm, 674. Hermann Wilhelm, 675. Friedrich Wilhelm, 676. August Wilhelm, 677. Hermann Wilhelm, 678. Friedrich Wilhelm, 679. August Wilhelm, 680. Hermann Wilhelm, 681. Friedrich Wilhelm, 682. August Wilhelm, 683. Hermann Wilhelm, 684. Friedrich Wilhelm, 685. August Wilhelm, 686. Hermann Wilhelm, 687. Friedrich Wilhelm, 688. August Wilhelm, 689. Hermann Wilhelm, 690. Friedrich Wilhelm, 691. August Wilhelm, 692. Hermann Wilhelm, 693. Friedrich Wilhelm, 694. August Wilhelm, 695. Hermann Wilhelm, 696. Friedrich Wilhelm, 697. August Wilhelm, 698. Hermann Wilhelm, 699. Friedrich Wilhelm, 700. August Wilhelm, 701. Hermann Wilhelm, 702. Friedrich Wilhelm, 703. August Wilhelm, 704. Hermann Wilhelm, 705. Friedrich Wilhelm, 706. August Wilhelm, 707. Hermann Wilhelm, 708. Friedrich Wilhelm, 709. August Wilhelm, 710. Hermann Wilhelm, 711. Friedrich Wilhelm, 712. August Wilhelm, 713. Hermann Wilhelm, 714. Friedrich Wilhelm, 715. August Wilhelm, 716. Hermann Wilhelm, 717. Friedrich Wilhelm, 718. August Wilhelm, 719. Hermann Wilhelm, 720. Friedrich Wilhelm, 721. August Wilhelm, 722. Hermann Wilhelm, 723. Friedrich Wilhelm, 724. August Wilhelm, 725. Hermann Wilhelm, 726. Friedrich Wilhelm, 727. August Wilhelm, 728. Hermann Wilhelm, 729. Friedrich Wilhelm, 730. August Wilhelm, 731. Hermann Wilhelm, 732. Friedrich Wilhelm, 733. August Wilhelm, 734. Hermann Wilhelm, 735. Friedrich Wilhelm, 736. August Wilhelm, 737. Hermann Wilhelm, 738. Friedrich Wilhelm, 739. August Wilhelm, 740. Hermann Wilhelm, 741. Friedrich Wilhelm, 742. August Wilhelm, 743. Hermann Wilhelm, 744. Friedrich Wilhelm, 745. August Wilhelm, 746. Hermann Wilhelm, 747. Friedrich Wilhelm, 748. August Wilhelm, 749. Hermann Wilhelm, 750. Friedrich Wilhelm, 751. August Wilhelm, 752. Hermann Wilhelm, 753. Friedrich Wilhelm, 754. August Wilhelm, 755. Hermann Wilhelm, 756. Friedrich Wilhelm, 757. August Wilhelm, 758. Hermann Wilhelm, 759. Friedrich Wilhelm, 760. August Wilhelm, 761. Hermann Wilhelm, 762. Friedrich Wilhelm, 763. August Wilhelm, 764. Hermann Wilhelm, 765. Friedrich Wilhelm, 766. August Wilhelm, 767. Hermann Wilhelm, 768. Friedrich Wilhelm, 769. August Wilhelm, 770. Hermann Wilhelm, 771. Friedrich Wilhelm, 772. August Wilhelm, 773. Hermann Wilhelm, 774. Friedrich Wilhelm, 775. August Wilhelm, 776. Hermann Wilhelm, 777. Friedrich Wilhelm, 778. August Wilhelm, 779. Hermann Wilhelm, 780. Friedrich Wilhelm, 781. August Wilhelm, 782. Hermann Wilhelm, 783. Friedrich Wilhelm, 784. August Wilhelm, 785. Hermann Wilhelm, 786. Friedrich Wilhelm, 787. August Wilhelm, 788. Hermann Wilhelm, 789. Friedrich Wilhelm, 790. August Wilhelm, 791. Hermann Wilhelm, 792. Friedrich Wilhelm, 793. August Wilhelm, 794. Hermann Wilhelm, 795. Friedrich Wilhelm, 796. August Wilhelm, 797. Hermann Wilhelm, 798. Friedrich Wilhelm, 799. August Wilhelm, 800. Hermann Wilhelm, 801. Friedrich Wilhelm, 802. August Wilhelm, 803. Hermann Wilhelm, 804. Friedrich Wilhelm, 805. August Wilhelm, 806. Hermann Wilhelm, 807. Friedrich Wilhelm, 808. August Wilhelm, 809. Hermann Wilhelm, 810. Friedrich Wilhelm, 811. August Wilhelm, 812. Hermann Wilhelm, 813. Friedrich Wilhelm, 814. August Wilhelm, 815. Hermann Wilhelm, 816. Friedrich Wilhelm, 817. August Wilhelm, 818. Hermann Wilhelm, 819. Friedrich Wilhelm, 820. August Wilhelm, 821. Hermann Wilhelm, 822. Friedrich Wilhelm, 823. August Wilhelm, 824. Hermann Wilhelm, 825. Friedrich Wilhelm, 826. August Wilhelm, 827. Hermann Wilhelm, 828. Friedrich Wilhelm, 829. August Wilhelm, 830. Hermann Wilhelm, 831. Friedrich Wilhelm, 832. August Wilhelm, 833. Hermann Wilhelm, 834. Friedrich Wilhelm, 835. August Wilhelm, 836. Hermann Wilhelm, 837. Friedrich Wilhelm, 838. August Wilhelm, 839. Hermann Wilhelm, 840. Friedrich Wilhelm, 841. August Wilhelm, 842. Hermann Wilhelm, 843. Friedrich Wilhelm, 844. August Wilhelm, 845. Hermann Wilhelm, 846. Friedrich Wilhelm, 847. August Wilhelm, 848. Hermann Wilhelm, 849. Friedrich Wilhelm, 850. August Wilhelm, 851. Hermann Wilhelm, 852. Friedrich Wilhelm, 853. August Wilhelm, 854. Hermann Wilhelm, 855. Friedrich Wilhelm, 856. August Wilhelm, 857. Hermann Wilhelm, 858. Friedrich Wilhelm, 859. August Wilhelm, 860. Hermann Wilhelm, 861. Friedrich Wilhelm, 862. August Wilhelm, 863. Hermann Wilhelm, 864. Friedrich Wilhelm, 865. August Wilhelm, 866. Hermann Wilhelm, 867. Friedrich Wilhelm, 868. August Wilhelm, 869. Hermann Wilhelm, 870. Friedrich Wilhelm, 871. August Wilhelm, 872. Hermann Wilhelm, 873. Friedrich Wilhelm, 874. August Wilhelm, 875. Hermann Wilhelm, 876. Friedrich Wilhelm, 877. August Wilhelm, 878. Hermann Wilhelm, 879. Friedrich Wilhelm, 880. August Wilhelm, 881. Hermann Wilhelm, 882. Friedrich Wilhelm, 883. August Wilhelm, 884. Hermann Wilhelm, 885. Friedrich Wilhelm, 886. August Wilhelm, 887. Hermann Wilhelm, 888. Friedrich Wilhelm, 889. August Wilhelm, 890. Hermann Wilhelm, 891. Friedrich Wilhelm, 892. August Wilhelm, 893. Hermann Wilhelm, 894. Friedrich Wilhelm, 895. August Wilhelm, 896. Hermann Wilhelm, 897. Friedrich Wilhelm, 898. August Wilhelm, 899. Hermann Wilhelm, 900. Friedrich Wilhelm, 901. August Wilhelm, 902. Hermann Wilhelm, 903. Friedrich Wilhelm, 904. August Wilhelm, 905. Hermann Wilhelm, 906. Friedrich Wilhelm, 907. August Wilhelm, 908. Hermann Wilhelm, 909. Friedrich Wilhelm, 910. August Wilhelm, 911. Hermann Wilhelm, 912. Friedrich Wilhelm, 913. August Wilhelm, 914. Hermann Wilhelm, 915. Friedrich Wilhelm, 916. August Wilhelm, 917. Hermann Wilhelm, 918. Friedrich Wilhelm, 919. August Wilhelm, 920. Hermann Wilhelm, 921. Friedrich Wilhelm, 922. August Wilhelm, 923. Hermann Wilhelm, 924. Friedrich Wilhelm, 925. August Wilhelm, 926. Hermann Wilhelm, 927. Friedrich Wilhelm, 928. August Wilhelm, 929. Hermann Wilhelm, 930. Friedrich Wilhelm, 931. August Wilhelm, 932. Hermann Wilhelm, 933. Friedrich Wilhelm, 934. August Wilhelm, 935. Hermann Wilhelm, 936. Friedrich Wilhelm, 937. August Wilhelm, 938. Hermann Wilhelm, 939. Friedrich Wilhelm, 940. August Wilhelm, 941. Hermann Wilhelm, 942. Friedrich Wilhelm, 943. August Wilhelm, 944. Hermann Wilhelm, 945. Friedrich Wilhelm, 946. August Wilhelm, 947. Hermann Wilhelm, 948. Friedrich Wilhelm, 949. August Wilhelm, 950. Hermann Wilhelm, 951. Friedrich Wilhelm, 952. August Wilhelm, 953. Hermann Wilhelm, 954. Friedrich Wilhelm, 955. August Wilhelm, 956. Hermann Wilhelm, 957. Friedrich Wilhelm, 958. August Wilhelm, 959. Hermann Wilhelm, 960. Friedrich Wilhelm, 961. August Wilhelm, 962. Hermann Wilhelm, 963. Friedrich Wilhelm, 964. August Wilhelm, 965. Hermann Wilhelm, 966. Friedrich Wilhelm, 967. August Wilhelm, 968. Hermann Wilhelm, 969. Friedrich Wilhelm, 970. August Wilhelm, 971. Hermann Wilhelm, 972. Friedrich Wilhelm, 973. August Wilhelm, 974. Hermann Wilhelm, 975. Friedrich Wilhelm, 976. August Wilhelm, 977. Hermann Wilhelm, 978. Friedrich Wilhelm, 979. August Wilhelm, 980. Hermann Wilhelm, 981. Friedrich Wilhelm, 982. August Wilhelm, 983. Hermann Wilhelm, 984. Friedrich Wilhelm, 985. August Wilhelm, 986. Hermann Wilhelm, 987. Friedrich Wilhelm, 988. August Wilhelm, 989. Hermann Wilhelm, 990. Friedrich Wilhelm, 991. August Wilhelm, 992. Hermann Wilhelm, 993. Friedrich Wilhelm, 994. August Wilhelm, 995. Hermann Wilhelm, 996. Friedrich Wilhelm, 997. August Wilhelm, 998. Hermann Wilhelm, 999. Friedrich Wilhelm, 1000. August Wilhelm, 1001. Hermann Wilhelm, 1002. Friedrich Wilhelm, 1003. August Wilhelm, 1004. Hermann Wilhelm, 1005. Friedrich Wilhelm, 1006. August Wilhelm, 1007. Hermann Wilhelm, 1008. Friedrich Wilhelm, 1009. August Wilhelm, 1010. Hermann Wilhelm, 1011. Friedrich Wilhelm, 1012. August Wilhelm, 1013. Hermann Wilhelm, 1014. Friedrich Wilhelm, 1015. August Wilhelm, 1016. Hermann Wilhelm, 1017. Friedrich Wilhelm, 1018. August Wilhelm, 1019. Hermann Wilhelm, 1020. Friedrich Wilhelm, 1021. August Wilhelm, 1022. Hermann Wilhelm, 1023. Friedrich Wilhelm, 1024. August Wilhelm, 1025. Hermann Wilhelm, 1026. Friedrich Wilhelm, 1027. August Wilhelm, 1028. Hermann Wilhelm, 1029. Friedrich Wilhelm, 1030. August Wilhelm, 1031. Hermann Wilhelm, 1032. Friedrich Wilhelm, 1033. August Wilhelm, 1034. Hermann Wilhelm, 1035. Friedrich Wilhelm, 1036. August Wilhelm, 1037. Hermann Wilhelm, 1038. Friedrich Wilhelm, 1039. August Wilhelm, 1040. Hermann Wilhelm, 1041. Friedrich Wilhelm, 1042. August Wilhelm, 1043. Hermann Wilhelm, 1044. Friedrich Wilhelm, 1045. August Wilhelm, 1046. Hermann Wilhelm, 1047. Friedrich Wilhelm, 1048. August Wilhelm, 1049. Hermann Wilhelm, 1050. Friedrich Wilhelm, 1051. August Wilhelm, 1052. Hermann Wilhelm, 1053. Friedrich Wilhelm, 1054. August Wilhelm, 1055. Hermann Wilhelm, 1056. Friedrich Wilhelm, 1057. August Wilhelm, 1058. Hermann Wilhelm, 1059. Friedrich Wilhelm, 1060. August Wilhelm, 1061. Hermann Wilhelm, 1062. Friedrich Wilhelm, 1063. August Wilhelm, 1064. Hermann Wilhelm, 1065. Friedrich Wilhelm, 1066. August Wilhelm, 1067. Hermann Wilhelm, 1068. Friedrich Wilhelm, 1069. August Wilhelm, 1070. Hermann Wilhelm, 1071. Friedrich Wilhelm, 1072. August Wilhelm, 1073. Hermann Wilhelm, 1074. Friedrich Wilhelm, 1075. August Wilhelm, 1076. Hermann Wilhelm, 1077. Friedrich Wilhelm, 1078. August Wilhelm, 1079. Hermann Wilhelm, 1080. Friedrich Wilhelm, 1081. August Wilhelm, 1082. Hermann Wilhelm, 1083. Friedrich Wilhelm, 1084. August Wilhelm, 1085. Hermann Wilhelm, 1086. Friedrich Wilhelm, 1087. August Wilhelm, 1088. Hermann Wilhelm, 1089. Friedrich Wilhelm, 1090. August Wilhelm, 1091. Hermann Wilhelm, 1092. Friedrich Wilhelm, 1093. August Wilhelm, 1

Preussische Hypotheken-Actien-Bank.

Bilanz vom 31. Dezember 1907.

Aktiva.		ℳ	℔	ℳ	℔
Unterlags-Hypotheken				306793411	18
Freie Hypotheken				82168847	72
Kommunal-Darlehens-Forderungen				1923168	23
Kasse einschließlich Giro-Guthaben bei Reichsbank und beim Kassensverein Wechsel				5404047	59
Wertpapiere:					
a) Eigene Pfandbriefe		7072019	65		
b) Anleihen des Reichs und Deutscher Bundesstaaten		6359057	65		
c) Landschaftliche Pfandbriefe		50490			
d) Verschiedene andere Effekten		2581		1849408	80
Debitoren:					
a) Guthaben bei ersten Banken		1418505	50		
b) Guthaben gegen Unterpfand		546880	10		
c) Andere Debitoren		209899		2275084	00
Hypotheken-Zinsen für das IV. Quartal 1907, zahlbar am 2.—14. Januar 1908				1697422	20
Kommunal-Darlehens-Zinsen — zahlbar am 2.—14. Januar 1908				18748	06
Grundstücke				121485	90
Mobilien				1	—
Chirographarasse				1	—
				368198490	18
Passiva.		ℳ	℔	ℳ	℔
Aktion-Kapital				50599200	
Hypothekendarlehen:					
convertierte 4 1/2%		1160400			
4%		173151280			
3 1/2%		43487840			
nicht convertierte 3 1/2%		391650			
3 1/2%		2270500			
2 1/2%		87500			
Ausgabe vom Jahre 1904 4%		30000000			
1905 4%		29000000			
1907 4%		3800000			
Gesetzliche Reserve		1450987	48		
Extra-Reserve		278563	06		
Disagio-Reserve		1210496	80		
Hypotheken-Reserve		16496000			
Agio-Filings-Reserve für Pfandbriefe serie I		295115	98		
Agio-Vortrag (§ 26 Hyp.-Bank-Ges.)		251761	05		
Provisions-Vortrag		371250			
Diverse Creditoren		871508	20		
Verluste, noch einzulösende Pfandbriefe		7355	63		
Noch einzulösende Pfandbrief-Zinsscheine		2952451	86		
Noch abzuhaltende Dividende		32879			
Deposital-Zinsen		397149	05		
Gewinn- und Verlustrechnung		4862007	69		
		368198490	18		

Gewinn- und Verlust-Konto vom 31. Dezember 1907.

Soll.		ℳ	℔	ℳ	℔
Pfandbrief-Zinsen				11508184	40
Verwaltungs-Unkosten (einschließlich 249 970,64 M. Steuern)				597827	29
Provision für Einlösung von Zins- und Dividenden-scheinen				15325	27
Kursverlust an Reichs- und Staatsanleihen				42789	35
Pfandbriefumsatz				105927	85
Reingewinn aus 1907		419426	13		
Gewinn-Vortrag aus 1906		665581	56		
				17130173	35
Haben.		ℳ	℔	ℳ	℔
Gewinn-Vortrag aus 1906				665581	56
Hypotheken-Zinsen einschl. Geschäfts-unkostenbeiträge				14259671	57
Zinsen von:					
a) Kommunal-Darlehen		68498	33		
b) Wertpapieren		878039	10		
c) Lombards, Diskonten u. s. w.		310168	20		
Darlehens-Provisionen und Zinsent-schuldungen:					
a) aus 1907		388100	71		
b) Entnahme aus dem Vortrag 1/10		41250		424350	71
Grundstücks-Ertrag				1900	85
Agio-Gewinn (Anteil für 1907; § 26 Hyp.-Bank-Ges.)				45040	10
Gewinn aus der Chirographarasse				476926	93
				17130173	35

Preussische Hypotheken-Actien-Bank.

Thinius. R. Frieboes. Tiefers.
Die Ausschüttung der Dividende für 1907 mit 33 M. für eine Aktie über 600 M. und 66 M. für eine Aktie über 1200 M. erfolgt gegen Einlieferung des Dividendscheins No. 6 vom 13. März er. ab an **unsere Kasse**, Mittelstrasse 2-4, sowie an dem früher bekannt gemachten Stellen. [4235]

Die Direktion.

In dem **Vorstande** und **Aufsichtsrate** der unterzeichneten **Zuckerfabrik Landsberg** mit beschränkter Haftung zu Landsberg, Bezirk Halle a. S., sind die nachstehenden Veränderungen eingetreten. Es sind ausgeschieden:
1. aus dem **Vorstande**: Herr Franz Busse aus Schwerz;
2. aus dem **Aufsichtsrate**: Herr Gustav Wilhelm Berner aus Gollme.
Zufolge Beschlusses der Generalversammlung vom 11. März 1908 ist an Stelle des ausgeschiedenen Herrn Franz Busse in den **Vorstand** gewählt:
Herr Gustav Wilhelm Berner aus Gollme.
Landsberg, den 12. März 1908.
Der Vorstand der Zuckerfabrik Landsberg mit beschränkter Haftung.
(am) X. Hapig. Ad. Poetsch. W. Werner.
Für die Inzerate verantwortlich: Paul Rechten, Halle a. S. Telefon 158.

Die Lebensmittel-Centrale

Robert Weise, Friedrichplatz, bietet [4269]

3 extra billige Tage Freitag = Sonnabend = Sonntag

frisch aus der Röstmaschine:

Kaffee:	Santos gut im Gesack	60	℔
	Bourbon rein und kräftig	70	℔
	Bourbon hochf. Qualität	80	℔
	Campinas rein und voll, vorzüglich-Familienkaffee	90	℔
	Guatemala-Mischung	100	℔

Kakao	bedeutend billiger!
	vorzügliche Haushaltungsmarke
Marke A	28 1/2 50 1 100 1/2 33 1/2 65 1 125 1/2
	exquisite Qualität.

Linsen	℔ 14	Erbsen gelb.	℔ 18
Bohnen	℔ 13	Erbsen grüne	℔ 16
Linsenbohnen	℔ 16	Erbsen gelbe	℔ 12
Reis aufkochend	℔ 12	Reis volles Korn	℔ 16
Gries mittel	℔ 20	Kartoffelmehl	℔ 14
Graupen	℔ 12	Graupen fein	℔ 15
Pflaumen franz.	℔ 18	Pflaumen türk.	℔ 23
Ringäpfel	℔ 50	Ringäpfel I	℔ 56
Feigen feinste, große	℔ 22	Datteln feinste	℔ 35
Stüskirschen ff.	℔ 28	Sauerkirschen	℔ 45
Gerste geb.	℔ 14	Malzkaffee Iose	℔ 21
Hausfrauennudeln	℔ 30	Makkaroni Iose	℔ 35
Façonnudeln	℔ 30	Fadenudeln	℔ 30

Gem. Backobst	hohefeine Qual.	28	℔
Pflaumenmus	hüb.	15	℔
Marmelade ff.	hüb.	22	℔
Honigsirup	hüb.	28	℔
Hederst. Rübensaft	hüb.	15	℔
Pflaumenmus	hüb.	15	℔
Pflaumenmus m. Vanille	hüb.	20	℔
Apfelkraut	echr. rhein.	50	℔
Zuckerhonig	hüb.	24	℔
Kaisersirup	hüb.	18	℔

Schweineschmalz	℔ 48
Deutscher Speck	℔ 70
Schweizer Käse	℔ 86
Tilsiter Käse	℔ 55

Seiten enorm billig!

Oranienb. Kernseife gr.	52	Get. weißer Terp.-Salmiak-seife	27
Oranienburger Kernseife	45	Beste Weizenstärke	24
Weisse Wachkerseife	62	Gute Kochstärke	23
Weisse Wachkerseife gr.	52	Borax, beiter pulv.	25
Gelbe Schmirseife	22	Blaue Seife, 3 Stk.	20
Weisse Terpentinseife	22		

Commerz- und Disconto-Bank.

Die Ausgabe der Gewinnanteilscheine für 1908 bis einschließlich 1917 nebst Erneuerungsscheinen zu den Aktien Nr. 1-50000 erfolgt gegen Einreichung der alten Erneuerungsscheine [4238]

in **Hamburg** bei den Kassen unserer Bank,
" **Berlin**
" **Hannover**
" **Kiel**
" **Frankfurt a. M.** bei den Herren J. Dreyfus & Co.,
" **Bremen** haben bei dem Bremer Bank-Verein,
" **Leipzig** bei der Credit- & Spar-Bank,
" **Dresden** bei dem Dresdner Bankverein,
" **Chemnitz** bei dem Chemnitzer Bankverein,
" **München** bei der Bayerischen Vereinsbank,
" **Nürnberg** bei der Nürnberger Bank.

während der üblichen Geschäftsstunden.
Die Erneuerungsscheine sind zu diesem Zwecke nach der Reihenfolge geordnet in Begleitung eines Nummernverzeichnisses, wozu Vordrucke bei den genannten Stellen erhältlich sind, einzuliefern.
Die Anshändigung der neuen Gewinnanteilscheine findet gegen Rückgabe der über die Erneuerungsscheine erteilten Bescheinigung ungefähr zwei Wochen nach der Einreichung statt.
Hamburg, im März 1908.

Commerz- und Disconto-Bank.

Berechtigte Landw. Schule Marienberg mit Realabteilung zu Helmstedt.

Beginn des Sommerhalbj.: 25. April. Reiseergebnis der Landwirtschaftsschule (nur Franzos.) u. d. Realabtl. (Franz. u. Engl.) St. VI - I, höher Stuch. - Berechtigung zum einj. freiw. Dienst, Sanitätsärztliche Schule (ohne römische Sprachen) St. 3-1 mit je halbjähr. Kurs, Abgangsprüfung an allen Abtgn. Diern u. Mch. Bessere Ausf. d. d. Direktor Prof. Dr. Kromp. [11683]

Alumnat der berechtigten Realschule Blankenburg-Harz

nimmt jederzeit neue Zöglinge auf. Persönliche Leitung des Direktors, Berechtigung zum einj. Dienst. Prosp. durch d. Dir. Rhotert.

Städt. höhere Mädchenschule. Eintrittskarten für ehemalige Schülerinnen zu dem Jubiläumsschiffchen

sind vom 23. bis 25. März mittags 12-1 Uhr nur in der Schule zu haben. Der Festausschuss.

Halle'sches Detektiv-Institut
Privat-Otto Harnisch.
Halle a. S., gr. Steinstr. 71 (am Hauptpostamt)
Auskünfte, Ermittlungen, Beobachtungen, Vertrauensangelegenheiten jeder Art, überall, gewissenhaft, discret.

Vorteilhaftes Angebot.

Um vor Eintreffen sämtlicher Neheiten für Frühjahr und Sommer mein Lager in getrockneten, geringelten, karierten und bestickten **Kinder- und Damen-Strümpfen** sowie **Herren-Socken (Wolle und Baumwolle)** möglichst ganz zu räumen, verkaufe dieselben, soweit der Vorrat reicht, in der Zeit vom 9. März bis zum 22. März zu **bedeutend herabgesetzten Preisen**. Es bieten sich dadurch günstige Gelegenheiten, hierfür gute Qualitäten sehr vorteilhaft einzukaufen. Pfänder, welche ich auf eine sehr große Auswahl **Kinder-Waden-Socken** aufmerksam mache.
H. Schnee Nachflg., A. Ebermann,
Halle a. S., Gr. Steinstraße 84. [4278]

Sprengel & Rink

Leipzigerstrasse 2 Fernruf 414
empfehlen:
Prachtvolle Brüsseler Fougères, Puthähne u. -Hennen, Kapannen, Fougères, Hähnchen u. Küken, Hasel-, Schnee-, u. Perlhühner, Ia. Waldschneppen, engl. Treibhaukarren, sehr preiswert, **prachtvolle Endivien- u. Kopfsalat, Escaroles, Chicoré, Prima Ananas, Frische Persische Brüss-Trauben, Feinste Imperial-Austern.**
NB. Auf unsere **Fr. Gemüse- u. Früchte-Konserven** zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** ma hen ganz besonders aufmerksam und bitten unsere Vorgesprächten einzufordern. [4282]

Netze

alle Arten für Fischerei und Jagd, wie Spiegelnetze als Treib-, Kleb-, Slack-, Zug-, Netz-, Waden, Reusen, Wurf-, garn, Sären etc. am besten und billigsten b. d. internationalen Firma H. Sch. Blum, Netzfabrik, Eichstätt (Bay.) - Preisliste frei. -
Seifezerlei, Scherenbleien 10 ℔, Haiermehrfächerlein 40 ℔, C. Preuss, Gr. Ulrichstr. 37, "Goldenes Schiffchen".
Berand-Kartons in allen Größen, **Hand-Schachteln, Lager-Kartons, Isarg Hill, Gr. Steinstr. 27/28.**
Stufenleiter in allen Größen, **Gr. Mäckerstr. 23.**
Vertrauliche Auskünfte über Vermögens-, Familien- und Privat-Verhältnisse auf alle Teile der Welt erteilen sehr gewissenhaft
Beyrich & Greve,
Halle a. S., [2757]
internationales Auskunftsbureau, Gr. Ulrichstr. 42, Fernsp. 2144.
Mit 8 Beilagen.

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 13. März, 2 Uhr nachmittags.

Der amtliche Kursnotierer erscheint in der 7. Ausgabe.

Wechsel-Kurse.

Table with exchange rates for various locations including London, Paris, and New York.

Geldsorten.

Table listing prices for different types of banknotes and coins.

Deutsche Anleihen.

Table of German government bonds and securities.

Fremdbriefe.

Table of foreign bonds and debentures.

Ausländische Staatspapiere.

Table of foreign government securities.

Eisenbahn-Aktien.

Table of railway stocks.

Eisenbahn-Obligationen.

Table of railway bonds.

Eisenbahn-Prioritäten.

Table of railway preference shares.

Schiffahrts-Aktien.

Table of shipping stocks.

Bank-Aktion.

Table of bank stocks.

Brauerei-Aktion.

Table of brewery stocks.

Commerzielle Wechsel.

Table of commercial exchange rates.

Commerzielle Wechsel.

Table of commercial exchange rates.

Schlags-Kurse.

Table of clearing rates.

Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 13. März, 1 Uhr.

Table of Leipzig market prices.

Pension.

Text regarding pension services.

Verlangte Personen.

Text regarding missing persons.

Schluss-Kurse.

Table of closing rates.

Verwalter.

Text regarding estate administrators.

Stellvertrages.

Text regarding job replacements.

Vermietungen.

Text regarding rental services.

Text regarding estate matters.

Verlangte Personen.

Text regarding missing persons.

Schluss-Kurse.

Table of closing rates.

Verwalter.

Text regarding estate administrators.

Stellvertrages.

Text regarding job replacements.

Vermietungen.

Text regarding rental services.

Text regarding estate matters.

Verlangte Personen.

Text regarding missing persons.

Schluss-Kurse.

Table of closing rates.

Verwalter.

Text regarding estate administrators.

Stellvertrages.

Text regarding job replacements.

Vermietungen.

Text regarding rental services.

Antliche Bekanntmachungen.

Text regarding public notices.

Öffentliche Sitzung.

Text regarding public meeting agenda.

Schlossene Sitzung.

Text regarding closed meeting agenda.

Bestandkundmachung.

Text regarding public notice.

Bestandkundmachung.

Text regarding public notice.

Bestandkundmachung.

Text regarding public notice.

Bestandkundmachung.

Text regarding public notice.

Bestandkundmachung.

Text regarding public notice.

Bestandkundmachung.

Text regarding public notice.

Kaisersäle.
Dienstag, den 17. März, abends 8 Uhr
Solisten-Konzert
 mit Orchester. [4274]
Elsa Grunert,
Milan Sokoloff.
 Orchester: Kapelle des 86. Infanterie-Regiments.
Populäre Preise: Karten zu 1,55, 1,05 Mk. u. 55 Pf. in
 der Hofmusikalienhandlung Heinrich Wothan, Gr. Ulrichstrasse 38.

Halle a. S.


Seidenhaus Georg Schwarzenberger Gr. Steinstr. 88.
Neueste Brautseide, Messaline ist die Mode.
Neueste Blusenseide, Shantung ist die Mode.
 Grösste Auswahl bei billigsten Preisen.
 Muster bereitwilligst.

Ein Esslöffel voll Haemacolade



mit einem Tassenkopf voll heißem Wasser oder heißer Milch gebrüht, gibt ohne jeden weiteren Zusatz ein sehr wohlschmeckendes und sehr nahrhaftes Frühstücksgetränk für **Blutarme, Bleichsüchtige, Magenleidende u. Nervöse.** Für schwächliche Kinder und Rekonvaleszenten ist Haemacolade direkt unentbehrlich. **Haemacolade** wirkt mächtig appetitanregend, blutbildend, kräftigend und gut zu. **Haemacolade** ist das gesündeste u. wohlbekömmlichste Nahrungsmittel u. Frühstücksgetränk; kein anderes Mittel, selbst wenn es vielmals so teuer ist, wirkt so gut wie Haemacolade.

Engros-Vertretung: Raschke & Gieseemann, Magdeburg, Kaiserstrasse.
 Depôtstellen in Halle a. S.:

Am Markt, Löwen-Apotheke.
 Bornburgerstrasse 52, Neumarkt-Droguerie von Hugo Schulze.
 Geisstrasse 15, Adler-Apotheke.
 Geisstrasse 32, Alwia Giese.
 Grosse Märkerstrasse, Wilh. Katho.
 Grosse Steinstrasse 59/60, Wilh. Höfer.
 Grosse Steinstrasse, Otto Noack.
 Gr. Steinstrasse, Ecke Margarethenstr., Herm. Stütz Nachf.
 Grosse Steinstrasse, Gehr. Zorn, Inh. Otto Klingenstein.
 Grosse Ulrichstrasse 46, Alfred Bernhardt.
 Königstrasse 94, Apotheke des Waisenhauses.
 Königstrasse 14, Adler-Droguerie, Inh. A. Steinbach.
 Königstr. 24, Ecke Mersburgerstr., Inh.-Droguerie C. Krütgen.

Leipzig: Leipzigerstrasse 63, Oskar Ballin jun., Hirsch-Droguerie.
 Lindenstrasse 55, König-Droguerie, Inh. Willy Weise.
 Ludw. Wucherstr. 75, Merkur-Droguerie, Inh. Herm. Pfuhl.
 Magdeburgerstr., Ecke Halberstädterstr., Engel-Droguerie.
 Mersburgerstr. 45, „Glück auf“ Droguerie, Inh. W. Uhlendorf.
 Mersburgerstrasse 33, Friedrich Riedel.
 Moritzwinger 1, Ernst Fischer, Droguerie.
 Rannischestrasse 2, Ecke Sternstrasse, Max Rädler, Droguerie.
 Reilstrasse 5, Gustav Fuhrmann.
 Reilstrasse und Wucherstr.-Ecke, Mohren-Apotheke.
 Steinweg 26, Max Otte, Droguerie. [4265]
 Zwingerstrasse 26, Zwinger-Droguerie A. Frömmert.

Herrn Carl Siebert, Halle, Magdeburgerstrasse 13.

Engrosvertrieb und Lager für Halle und Umgegend bei

Bruchleidende.
 Meine federlosen Bruchbänder **Extrabequem u. Monopol** bieten bei vollständiger Sicherheit die größte Erleichterung. **Extrananfertigung.** Viel Anerkennungsschreiben. Leib und Vorfalloben, Gerabehälter, Gummistrümpfe. Mein Vertreter zeigt Muster bei in **Halle Montag, 16. März, 11-6 Uhr**
 4226 Hotel „Stadt Bernburg“, Franckestraße.
L. Bogisch, Stuttgart, Schwabstr. 38a.

Familien-Nachrichten.
 Die Verlobung ihrer Tochter **Sopli** mit dem Landwirt Herrn **Georg Hochheim** in Schafstädt (Bez. Halle) beehrt sich anzuzeigen
Auguste Bieler geb. Säuberlich.
 Merbitz, im März 1908.

Meine Verlobung mit Fräulein **Sophie Bieler**, Tochter des verstorbenen Herrn Rittmeister **Bieler** und seiner Frau Gemalin **Auguste geb. Säuberlich** zu Merbitz, beehre ich mich anzuzeigen
Georg Hochheim.
 Schafstädt (Bez. Halle), im März 1908.

Am 10. d. Mts. verstarb der
Königl. Kammerherr und Landrat a. D.
Herr Otto Heinrich von Helldorff
 auf Schloss Bedra,
 Mitglied des Herrenhauses und des Staatsrates.
 Seit langen Jahren hat dieser wirklich edle Mann das Wohl der hiesigen Gemeinde in der uneigennützigsten Weise durch Rat und besonders durch die Tat gefördert und an allen Bestrebungen innerhalb der Gemeinde den regsten Anteil genommen.
 Dafür ist die Gemeinde dem Verstorbenen, dessen Andenken allen Gemeindegliedern unvergesslich sein wird, grossen Dank schuldig, dem er in seiner schlichten und einfachen Weise bei Lebzeiten stets aus dem Wege zu gehen wusste.
 Wir rufen daher diesem hochverehrten, gütigen Gönner ein
 „Habe Dank!“
 in die Ewigkeit nach.
 Bedra, den 12. März 1908.
Die Gemeindevertretung.

Süssmilchs Walhalla-Theater.
 Nur noch 3 Abende (inkl. heute) das jetzige exquisite Märzprogramm.
 Vorverkaufbillets zu ermässigten Preisen im Theaterbureau, Rudolf Messe, Brüderstr. 4, Curt Offenbauer, Gr. Ulrichstr. 51, Rich. Hofrichter, Gülichstr. 8, Ecke Ludw.-Wucherstr., S. Dessen, Gr. Steinstrasse 44, Carl Hackmesser, Gr. Steinstr. 41.
 NB. Unter Bezugnahme auf die kürzlichen Zeitungsnotizen den vielen **Maxstadt-Verehrern** zur gef. Kenntnisnahme, dass ich unter Auferlegung hoher Unkosten Herrn **Karl Maxstadt** zu einem kurzen Gastspiel für die **aller nächste Zeit** erfreulicherweise habe verpflichten können. [4263]
 Keine erhöhten Eintrittspreise.

Grand Hotel Victoria u. National BASEL
 Deutsches Familienhotel I. Ranges, mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet. 2 Personenanzüge. Grosse gedeckte Restaurantterrasse. **Paul Otto, Eigentümer.**

Dr. Ferdinand Münter,
 Halle a. S., Alte Promenade 35.
Buchhandlung.
 Spezialfach: [3805]
 Landwirtschaftliche und literarische Werke
 Besorgung von Zeitschriften, Lieferungswerken,
 Neuerscheinungen u. antiquarischen Büchern
 auf allen Gebieten.

Amerikanische Journale [5274]
 in verschiedenen Grössen und Stärken empfiehlt
J. Zschisch, Grosse Steinstrasse 82.

E. Tyrone, Screen-Mobes,
 Polstr. 12 (vis-à-vis Kaiserdenkmal).
Stadttheater in Halle a. S.
 Sonnabend, d. 14. März 1908
 1.6.2.3. Mo. Umlaufzeit gut. 4. Bier.
Die Afrikanerin.
 Große Oper in 5 Akten von Eugen Scribe, deutsch von Ferd. Sumpert. Musik von G. Meyerbeer.
 Spielleitung: Theo. Rosen.
 Musikalische Leitung: C. Moritz.
 Rollenöffnung 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr. [4214]
Sonntag, den 15. März 1908,
 nachmittags 3 1/2 Uhr:
 13. Streb. Vorst. zu ermäss. Preisen.
Udine.
 Neben 7 1/2 Uhr:
 175. B. i. B. Umlaufzeit gut. 3. Bier.
 Politische-Berichterstattung des Generals Romifers C. W. Müller:
 Der Registrator auf Reisen.

Apollo-Theater.
 Direction **Gustav Poller.** [4216]
II. gr. internat. Ringkampf-Konkurrenz.
 Heute, Freitag, den 13. März, ringen:
Van Dem gegen **Minskies**
 Solland gegen **H. u. Westvrensen.**
Jussuf Mehmed gegen **Fürst Wien.**
 Konstantinowel gegen **Marlo Texas.**
Fristensky gegen **Wöhmen.**
 Ferner: **Der Protest-Kampf**
Eberle gegen **Michallow**
 Deutschland gegen **Ural-Kolaf.**
Sämtliche Kämpfe bis zur Entscheidung!

Nenes Theater.
 Direction **E. M. Mauthner.**
 Sonnabend: Zum letzten Mal:
Frou-Frou.

Robert Franz-Singakademie. Sonnabend 6 Uhr Uebung
 Volksschulsaal. Wegen nahe bevorstehender Auführung (26. März) allseitige Teilnahme erbeten. [4229]

Auf Veranlassung des Vorstandes des Vereins für **Böianer Interessen** wird
Montag, den 16. März, abends 8 1/2 Uhr
 in dem grossen Saale der **„Walhalla-Festhalle“**
 der Generaldirektor der Deutschen Gartenabtegeellschaft, Herr **Hans Kampfmeyer**, einen
Vichtbilder-Vortrag
 über die Themat:
Grossstadt und Gartenvorstadt,
 die Ziele und Aufgaben der Gartenabtegeegung halten. — Alle, die Interesse an diesen hochwichtigen Fragen haben, sind ergebenst eingeladen. Der Besuch der Versammlung ist kostenlos. [3765]

Technikum Bad-Sulza i. Th.
 Hochbau, Tiefbau, Maschinenbau.
 Anfragen an den Gemeindevorstand.

Konfirmanden- * * Hüte,
 modern und kleidsam.
C. G. Nicolai,
 13 Leipzigerstr. 13.

Heute entschlief nach längerem Leiden unsere gute Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter
Frau Friederike Dietrich
 geb. **Parthier** in Holleben
 im 78. Lebensjahre.
 Dies zeigen tiefbetrobt an
Martha Fleischer geb. Dietrich, Berlin
Karl Fleischer, Oberstabsveterinär a. D., Halle a. S.
Dr. Oskar Fleischer, Universitäts-Professor, Berlin
Karl Fleischer, Halle a. S.
Ilse Fleischer, Berlin,
 Berlin und Halle, den 11. März 1908.
 Die Beerdigung findet am Sonntag, den 15. März, nachm. 4 Uhr in Holleben statt.

Statt besonderer Meldung.
 Heute mittag 12 1/2 Uhr wurde uns unsere treusorgende, herzensgute Mutter, Grossmutter, Schwester, Schwägerin u. Tante
Frau Emilie Walter
 geb. **Drechsler**
 im 75. Lebensjahre durch einen sanften Tod entrissen.
 Halle a. S., den 12. März 1908.
 in tiefer Trauer
Die Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet am Sonntag, den 15. März, mittags 12 1/2 Uhr auf dem Neumarkt-Friedhofe statt.

Dankagung.
 Für die liebevollen Beweise herzlicher Teilnahme in so überaus reicher Zahl bei dem schmerzlichen Verluste unseres lieben Vaters, G. o. vaters, Bruders und S. hwegers, des Lehrers am **Theodor Spiegelberg** in Halle a. S. sagen wir allen unsern herzlichsten Dank.
 In tiefer Trauer
Die Hinterbliebenen
 I. A. Richard Spiegelberg.

Provinz Sachsen und Umgebung.

W. Mühl, 12. März. (Neue Diakonissen) Im Saalekreis sind in den Städten und größeren Gemeinden sechs Schwestern angeheiratet...

W. Mühl, 12. März. (Vaterländischer ebenegetischer Hilfsverein) Am nächsten Sonntag, 15. März, nachmittags 3 Uhr...

W. Mühl, 12. März. (Muttere Burschen) Vier 12-jährige Burschen hatten eines Nachts einen heiligen Aufbruch...

W. Mühl, 12. März. (Selbstmord) Auf Fabrik III des Salpeters Neustadts verübte gestern der ca. 60 Jahre alte Arbeiter...

W. Mühl, 12. März. (Schöne Brandurwid) In der Brandversicherung zu Merseburg, bei den drei Arbeitern...

W. Mühl, 12. März. (Töblicher Schandfall) Auf der Braufliegbrücke Johanne Gerichte im nahen Uferzug ist durch Niederelegen eines Brudes der Bergmann Friedrich Müller verurteilt worden...

W. Mühl, 12. März. (In der gestrigen Generaversammlung der Konjunkturabteilung konnte der Geschäftsleiter, Oekonomierat Joseph Meißner, die erfreuliche Mitteilung machen...

W. Mühl, 12. März. (Ein Hund für die Kaiserin) Von der selbstberühmten Hundezüchterin Frau von Bismarck wurde dieser Hund...

W. Mühl, 12. März. (Beschiedenes) In Stelle des Pastors Matthies in Wittenberg wurde der Pastor Schulze hier selbst zum Kreisfiskusdirektor für die hiesige Schule ernannt...

W. Mühl, 12. März. (Die Regierung und die Konsumvereine) Im Antritt des Oberbürgermeisters gegen die Teilnahme von Beamten an Konsumvereinen...

W. Mühl, 12. März. (Sitzung des Landtages) Den ersten Punkt der Tagesordnung bildete der Bericht des Reichsregierungsaußenbüros über das Ministerialdekret betreffend die Regelung einiger das Privatpatronat...

W. Mühl, 12. März. (Eine Gattin spielen) Das Herzogliche Hofmarschallamt demontiert die Werbung, daß das Hoftheater-Ensemble...

W. Mühl, 12. März. (Sitzung des Landtages) In der heutigen Sitzung wurde zunächst eine Reihe von Eingängen bekannt gegeben...

W. Mühl, 12. März. (Sitzung des Landtages) In der heutigen Sitzung wurde zunächst eine Reihe von Eingängen bekannt gegeben...

Schulneubau in Großtrebenhau wurde ein Drittel der Summe bewilligt, jedoch höchstens 300 000 Mk. Zur dem Antrage...

W. Mühl, 12. März. (Museum) Hier wird die Gründung eines Orlanmuseum für „altertümliche Glasergzeugnisse und neuzeitliche Kunstwerke“ angestrebt...

W. Mühl, 12. März. (Wespa) Beschaffung der Mittel zur Tilgung der Kaufmannschaft gegenüber der früheren Gas-Abflussgesellschaft...

Mitteilungen aus der Provinz und den angrenzenden Staaten. In Niederwisch hatten vor einigen Tagen mehrere Personen nachts die Kartoffelmiten eines Landwirts aufgedeckt...

Wissenschaft, Kunst und Theater. Die Hofkapellmister. Der Geburtstag des hiesigen Prinzregenten (12. März) wurde in der Hofkapelle...

Wissenschaft, Kunst und Theater. Die Hofkapellmister. Der Geburtstag des hiesigen Prinzregenten (12. März) wurde in der Hofkapelle...

Wissenschaft, Kunst und Theater. Die Hofkapellmister. Der Geburtstag des hiesigen Prinzregenten (12. März) wurde in der Hofkapelle...

Wissenschaft, Kunst und Theater. Die Hofkapellmister. Der Geburtstag des hiesigen Prinzregenten (12. März) wurde in der Hofkapelle...

Wissenschaft, Kunst und Theater. Die Hofkapellmister. Der Geburtstag des hiesigen Prinzregenten (12. März) wurde in der Hofkapelle...

Wissenschaft, Kunst und Theater. Die Hofkapellmister. Der Geburtstag des hiesigen Prinzregenten (12. März) wurde in der Hofkapelle...

Wissenschaft, Kunst und Theater. Die Hofkapellmister. Der Geburtstag des hiesigen Prinzregenten (12. März) wurde in der Hofkapelle...

Wissenschaft, Kunst und Theater. Die Hofkapellmister. Der Geburtstag des hiesigen Prinzregenten (12. März) wurde in der Hofkapelle...

Wissenschaft, Kunst und Theater. Die Hofkapellmister. Der Geburtstag des hiesigen Prinzregenten (12. März) wurde in der Hofkapelle...

Wissenschaft, Kunst und Theater. Die Hofkapellmister. Der Geburtstag des hiesigen Prinzregenten (12. März) wurde in der Hofkapelle...

von Schloßter Laube und Schwager Fritz und schließt ihren Vater, den Pastor Wilhelm Kumpke zu Kogenfurt, sowie ihre Zante Regina Schrey als die Angehörigen von Pastor und „de Witt“ Fritz Schrey in der „Gemeinde“...

Personalanzeigen. - Zeilen von den Besten Wilhelm Müller n. d. August Wegbe, beide zu Magdeburg, und dem Vorarbeiter Heinrich Böhler zu Halle im Kreise Luedingburg das Allgemeine Ehrenzeichen.

Exort und Jagd. - Bad Garzburg, 12. März. Wetterbericht und Schneesport. Der Jäger Verheißungs-Bericht meldet durch sein Bureau in Bad Garzburg, Pabergstraße 5, großen Schneefall im ganzen Tage...

Kirchliche Anzeigen von Halle und Vororten. Memisberg, Sonntag, den 15. März 1908. 3. u. 2. Frauen: Vorm. 10 Uhr: Oberpfarrer Prof. Schmidt...

3. u. 2. Frauen: Vorm. 10 Uhr: Oberpfarrer Prof. Schmidt. (Kollekte für die Diakonissenanstalt in Kaiserwerth.) Vorm. 11 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in der Schule in der Frielestraße...

St. Marien: Vorm. 8 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst im Saale der Mittelschule, Grottenstraße 15. Pastor Richter. Vorm. 9 Uhr: Konfirmation; Hilfspred. Schöne. Nach der Konfirmation allgemeine Beichte und Abendmahlfeier; Derselbe. (Kollekte für die Halle'sche Bibelgesellschaft.) Vorm. 11 Uhr: Konfirmation; Sup. Wächter. Nach der Konfirmation allgemeine Beichte und Abendmahlfeier; Derselbe. Vorm. 11 1/2 Uhr: Französischer Kinder Gottesdienst im Saale der alten Volkshalle an der Reuten Promenade; Pastor Seimke. Nachm. 2 Uhr: Kinder Gottesdienst...

St. Marien: Vorm. 10 Uhr: Oberpf. Greiner. Nachm. 2 Uhr: Prüfung der Konfirmanden; Pastor Wächter. Vorm. 11 1/2 Uhr: Derselbe. Abends 8 Uhr: Familienabend in der Herzogstr. Kaiserstr. 7.

St. Georgen: Vorm. 9 Uhr: Hilfspred. Inger. Vorm. 10 1/2 Uhr: Konfirmation der Knaben und Mädchen; Pastor Sellmann. Nach der Konfirmation Beichte und Kommunion; Derselbe. Vorm. 11 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in der St. Georgen-Kapelle; Oberpf. Knuth. Vorm. 11 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in der Schule am Wilsbergweg; Pastor Witte. Nachm. 2 Uhr: Kinder Gottesdienst; Hilfspred. Inger. Nachm. 5 Uhr: Pastor Witte. Montag abend 8 Uhr: Bibelbesprechung im Gemeindehaus. Mittwoch nachm. 3 Uhr: Prüfung der Konf.-Knaben; Oberpf. Knuth. Nachm. 4 1/2 Uhr: Prüfung der Konf.-Mädchen; Pastor Witte. Freitag abend 8 Uhr: Konfirmation; Hilfspred. Inger. Im Paul Niede-Witz: Vorm. 10 Uhr: Pastor Witte.

Im Provinzial-Kinderspital: Donnerstag nachm. 5 Uhr: Kinder Gottesdienst; Pastor Sellmann. Friedrichs-Str. 10. Vorm. 10 Uhr: Gottesdienst. St. Johannisstraße: Vorm. 9 Uhr: Konfirmation; Pastor Richter. Vorm. 11 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst; Derselbe. Nachm. 2 Uhr: Kinder Gottesdienst; Pastor Richter. Nachm. 4 Uhr: Prüfung der Konfirmanden; Pastor Niederecker. Abends 6 Uhr: Beichte und Feier des heil. Abendmahls; Pastor Richter. Mittwoch abend 8 1/2 Uhr: Bibelstunde Rudolf Schmitzstraße 7; Pastor Richter.

Damirke (ref. Gemeinde): Vorm. 10 Uhr: Dompred. Via Lang. Vorm. 11 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst; Dompred. Via. Neumann. Abends 6 Uhr: Derselbe. Freitag abend 6 Uhr: Pastor Gottesdienst im Gemeindehaus Kl. Klausstr. 12; Dompred. Via Lang. Gernrothstraße: Vorm. 10 1/2 Uhr: Gottesdienst; Distributions-Schneider. Vorm. 11 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst; Derselbe.

Carolinensirke: Vorm. 10 Uhr: Pastor Wagner. (Kollekte für die Diakonissen-Anstalt in Kaiserwerth.) Nachm. 2 Uhr: Kinder Gottesdienst; Hilfspred. Richter. Nachm. 5 Uhr: Prüfung der Konfirmanden; Derselbe. Dienstag abend 8 Uhr: Bib. Besprechung Gerietestraße 18. Mittwoch nachm. 3 Uhr: Prüfung der Konfirmanden; Pastor Wagner. Abends 6 Uhr: Konfirmation; Hilfspred. Richter.

St. Stephanskirke: Vorm. 10 Uhr: Hilfspred. Sünder. (Kollekte für die Diakonissen-Anstalt in Kaiserwerth.) Vorm. 11 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst in der Kirche; Pastor Meinhof. Abends 5 Uhr: Derselbe. Danach Verlesung der Konf. Mädchen; Derselbe. Dienstag abend 8 Uhr: Bib. Besprechung im Gemeindehaus; Hilfspred. Sünder. Mittwoch nachm. 3 Uhr: Prüfung der Konfirmanden; Pastor Meinhof. Freitag abend 8 Uhr: Konfirmation; Hilfspred. Sünder.

St. Paulikirke: Vorm. 10 Uhr: Pastor v. Broder. (Kollekte für die Diakonissen-Anstalt in Kaiserwerth.) Vorm. 11 1/2 Uhr: Prüfung der Konfirmanden; Pastor v. Broder. Nachm. 2 Uhr: Kinder Gottesdienst; Pastor v. Broder. Nachm. 3 1/2 Uhr: Prüfung der Konfirmanden; Pastor v. Broder. Nachm. 5 1/2 Uhr: Prüfung der Konfirmanden; Pastor v. Broder. Abends 8 Uhr: Musik-Aufführung des Kirchenchores. Mittwoch: Wochenkommunion; Pastor v. Broder. Abends 8 Uhr: Konfirmation; Derselbe. Donnerstag abend 8 1/2 Uhr: Familienfeierstunde; Pastor v. Broder. Abends 8 1/2 Uhr: Konfirmation; Pastor v. Broder. Freitag abend 8 1/2 Uhr: Konfirmation; Pastor v. Broder.

St. Petrus (Halle-Großkirche): Vorm. 10 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 11 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst; Pastor Knuth. Mittwoch abend 8 Uhr: Konfirmation; Pastor Knuth. Antisiocke: Pastor Richter. Halle-Trösch: Vorm. 10 Uhr: Pastor Knuth. Nachm. 1 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst; Derselbe. Antisiocke: D. Jentich. St. Franziskus und Elisabethkirche: Domg. 7 Uhr: Frühmesse. Vorm. 8 Uhr: Kindertagesdienst. Nachm. 9 1/2 Uhr:

Sodam und Predigt. Radm. 2 Uhr: Kreuzwegandacht. Freitag abend 7 1/2 Uhr: Festandacht und Predigt.
St. Barbara-Kapelle (Barbarastr.): Vorm. 10 1/2 Uhr: Hochamt und Predigt. Radm. 2 Uhr: Segensandacht.
St. Marienkirche (S.-Gleichenstein): Vorm. 8 Uhr: St. Messe. Vorm. 9 1/2 Uhr: Sodam und Predigt. Radm. 2 Uhr: Segensandacht. Abends 7 Uhr: Festsandacht und Predigt.
Evangel.-lutherische Gemeinde (Krautzstraße 7): Vorm. 9 1/2 Uhr: Beicht. Vorm. 10 Uhr: Gebet und heil. Abendmahl; Pastor Seimüller. Radm. 2 1/2 Uhr: Gottesdienst.
Evangelische Stadtkirche, Weidenplan 4: I. Sonntag abend 8 Uhr: Unterhaltungabend; Pastor Nagopa. Dienstag abend 8 1/2 Uhr: Bibelfunde. Mittwoch abend 8 1/2 Uhr: Chorhilf. Verein junger Mädchen. Donnerstag abend 8 1/2 Uhr: Allgemeine Pfarrfreizeitverjammlung. Sonnabend abend 8 1/2 Uhr: Konfirmandenverjammlung Weidenplan 4, neue Schule in der Forststraße; Festplatzstraße 3, Seebachstraße 11 sowie Schindlerstraße 21. II. Schindlerstraße 21: Donnerstag abend 8 1/2 Uhr: Bibelfunde.
Dieme: Vorm. 9 1/2 Uhr: Gottesdienst. Nach der Predigt Beichte und heiliges Abendmahl. Radm. 5 Uhr: Gottesdienst. **Wülfers**: Vorm. 10 1/2 Uhr: Gottesdienst; Pastor Nischke. **Wärmke**: Vorm. 9 Uhr: Gottesdienst; Pastor Nischke. Radm. 1 1/2 Uhr: Kindergottesdienst; Derselbe. Donnerstag abend 7 1/2 Uhr: Pfingstgottesdienst; Derselbe. **Wülfers**: Vorm. 9 Uhr: Pastor Illmann. Mittwoch vorm. 9 Uhr: Konf.-Nat. GutsMuth. **Weidburg**: Vorm. 10 Uhr: Konf.-Nat. GutsMuth. Mittwoch vorm. 10 Uhr: Pastor Illmann. Amtswode: Konf.-Nat. GutsMuth.

Friedenskirche der Gemeinde gläubig gekaufter Christen, gen. Kapellen, Ludwig-Wucherstraße 39: Vorm. 9 Uhr: Gebetsandacht. Vorm. 9 1/2 Uhr: Gottesdienst; Pred. Zentner. Vorm. 11—12 Uhr: Kindergottesdienst. Radm. 4 Uhr: Gottesdienst; Pred. Zentner. Mittwoch abend 8 Uhr: Gebets-Gottesdienst. Freier Zutritt für jedermann zu jeder Verjammlung.
Methodienngemeinde (Satz 11): Vorm. 9 1/2 Uhr: Predigt. Vorm. 11 Uhr: Sonntagsschule. Abends 8 Uhr: Predigt. Dienstag abend 8 1/2 Uhr: Bibelfunde. Jedermann ist herzlich eingeladen.

Kirchliche Vereine.
 Zu II. 2. Frauen: Jungfrauenverein: Sonntag nachm. 3 Uhr Turnspiele im „Mojental“. Abends 8 Uhr Verjammlung im „Mojental“. Donnerstag abend 8 Uhr Turnen in der Hermannstr.-Schule. Jungfrauenverein: Sonntag abend 8 1/2 Uhr An der Marienkirche 2. Evangel. Mädchenverein: Sonntag abend 8 1/2 Uhr Sophienstraße 6 Mädchenverein für Arme: Wittmoos nachm. 8 Uhr An der Marienkirche 2.
 St. Ulrich: Fränkischer Jünglingsverein: Sonntag nachm. 8 Uhr: Turnspiele der Fußballabteilung auf dem Sandberg. Abends 7 1/2 Uhr Verjammlung im Vereinslokal St. Marienkirche. 1. Mittwoch abend 8—10 Uhr Turnen in der Turnhalle. 2. Freitag abend 7 1/2—8 Uhr Übung der Fecht-Abteilung in der „Herberge zur Heimat“; Pastor Seimke. — Evangel. Jünglings- und Jugendverein: Vereinslokal Charlottenstr. 15 (Mittelschule). Vereinsabend Sonntag abend 8 1/2 Uhr, ältere Abteilung Dienstag abend 8—10 Uhr, Mittwoch abend 8 1/2—10 Uhr Bibelfunde. Sonntag abend 8 1/2—10 Uhr feierliche Lebensfeier (Gottesbegegnung). Freitag abend 8—10 Uhr Turnen in der Turnhalle, über dem Vereinslokal. Sonnabend abend 8 1/2 Uhr Übung der Gesangsabteilung; Pastor Richter. — Evangel. Jungfrauenverein: Montag nachm. von 5—7 Uhr im Konfirmandenzimmer; Pastor Richter. Montag abend 7 1/2—10 Uhr und Donnerstag nachm. 5—7 Uhr im Konfirmandenzimmer; Pastor Seimke. **Mitgliedern**: Mittwoch abend 8 1/2 Uhr Feiertag. **Mitgliedern**: Freitag nachm. von 3—5 Uhr im „Stadtschützenhaus“, Pastor Richter.
 Zu St. Marien: Kirchchor: Montag abend 8 1/2 Uhr im „Zentralhotel“, Altmühlstr. Jugendverein: Mittwoch abend 8 1/2 Uhr Turnen in der Mittelschule in der Forststraße.
 Zu St. Georgen: Frauen-Vereinsverein: Jeden Montag von 2—4 Uhr im Gemeindefaule. Kirchlicher Gesangsverein: Jungfrauenvereine: I. Gruppe: Sonntag nachm. von 4—7 Uhr; II. Gruppe: Sonntag abend 8—10 Uhr im Gemeindefaule; III. Gruppe: Donnerstag abend 8—10 Uhr in der Kinderbesuchsanstalt. Vereinsverein: Sonntag und Mittwoch abend von 8—10 Uhr im Gemeindefaule. Armen-Vereinsverein: Monatlich am ersten Donnerstag von 2—4 Uhr im Bädagogium der Fränkischen Stiftungen.
 Johanneskirche: Jugendbund junger Männer: Sonntag nachm. 4 1/2 Uhr Rudolf-Straße 37; Pastor Fehmer. Jünglingsverein: Sonntag abend 8 1/2 Uhr Fährstraße 11; Pastor Fehmer. Montag abend 8 1/2 Uhr Turnen in der Vikenauerstr.-Schule; Derselbe. Freitag abend 8 1/2 Uhr Stenographie-Fährstraße 11; Derselbe. Jugendbund junger Mädchen: Donnerstag abend 8 1/2 Uhr Rudolf-Straße 37; Pastor Fehmer. Gesangsverein der Johanneskirche: Freitag abend 8 1/2 Uhr Herberstraße 10. Jünglingsverein (ältere Abteilung): Sonnabend abend 8 1/2 Uhr Fährstraße 11; Pastor Fehmer.

**Songemeinde: Jugendverein: Sonntag abend 7 1/2 Uhr und Mittwoch abend 8 1/2 Uhr. Konfirmanden 12. Jungfrauenverein, ältere Abteilung: Sonntag abend von 7 1/2—9 1/2 Uhr Domplatz 8. Biblische Besprechung Dienstag abend 8 1/2 Uhr Al. Klausstraße 12. Sonntagabend: Freitag abend 8 1/2 Uhr; Lebensstunden St. Marien 12. (Konfirmanden und Stephanus); Sonntag abend 8 1/2 Uhr im Gemeindefaule. (Konfirmanden und Stephanus); Sonntag abend Verjammlung im Gemeindefaule, Mittwoch abend 8 1/2 Uhr Fährstraße 29. Donnerstag abend 8 1/2 Uhr Verjammlung der älteren Abteilung Sonntagabend 18. Sonnabend abend 8 1/2 Uhr Turnen in der Schule in der Hermannstr. Jungfrauenverein (jüngere Abteilung): Sonntag abend 7 1/2 Uhr Sonntagabend 8 1/2 Uhr Verjammlung im Gemeindefaule.
**Karlsgemeinde: Jugendverein: Sonntag abend 8 1/2 Uhr Sophienstraße 24; Hilfspred. Kieckling. Montag abend 8 1/2 Uhr Seebach-Str. 24. Dienstag abend 8 1/2 Uhr Turnen in der Turnhalle Klosterstraße. Jungfrauenverein: Jüngere Abteilung: Sonntag abend 7 1/2—9 1/2 Uhr Seebach 11; ältere Abteilung: Montag abend 7 1/2—9 1/2 Uhr Seebach 11, Hilfspred. Kieckling. Donnerstag nachm. 3—5 Uhr Seebach 11. Kirchchor: Donnerstag abend 8—10 Uhr Sophienstraße 24.
 Zu St. Bartholomäus (Salle-Gleichenstein): Evangel. Männer- und Jünglingsverein, ältere Abteilung: Sonntag abend von 8—10 Uhr Verjammlung; jüngere Abteilung: Sonntag abend von 7—9 Uhr Verjammlung. Mittwoch und 8 Uhr Frauenchor Festplatzstraße 4. Donnerstag abend 8 1/2 Uhr Turnen in der Turnhalle. Ev. Frauen- und Jungfrauenverein, ältere Abteilung: Sonntag abend 7 1/2 Uhr Verjammlung, Freitag abend 8 1/2 Uhr Singstunde Festplatzstraße 4. Kirchchor: Dienstag abend 8 1/2 Uhr Lebensstunde Festplatzstr. 4. **Salle-Zetha**: Evangel. Männer- und Jünglingsverein: Sonntag abend 8 1/2 Uhr Verjammlung in der „Stone“. **St. Franziskus- und Elisabethkirche**: Sonntag nach der 8 1/2 Uhr Messe Verjammlung des Vereinsvereins, Montag nachm. 5 Uhr: Verjammlung des Vereinsvereins. **Friedenskirche: Jungfrauenverein: Sonntag abend 8 1/2 Uhr Vereinsstunde.**
Methodienngemeinde: Christl. Jugendbund: Sonntag nachm. 4 Uhr Bibelfestpredigt. Jünglingsverein: Donnerstag abend 8 1/2 Uhr Lebensstunden.****

mit großem, herrlich angelegtem Garten, 3178 an groß, wunderbar gelegen, sofort zu vermieten oder preiswert zu verkaufen.
 Gr. Steinstraße 74, 1.
An- u. Verkäufe,
 Zessionen von Gütern, Taxen, Gutachten etc. übernimmt **K. Rödel, Halle a. S., Friederichstraße 9, II.**
Bed. Kolonialwarengeschäft
 in ganz Nordpreußen mit Schüsseln und Besteck etc. 3 Jahre alt, sehr kräftig, sicher im Geschäft, preiswert verkäuflich, weil für meine Zwecke zu schwer. Anfragen unter **Z. t. 693** an die Exped. d. Blg. [4109]
4 ganz schwere belgische Arbeitspferde
 5—7 Jahre alt, verkauft sofort **Fuhrstraße 13.**
Ein Mäntchenkalb
 1/2 Jahre alt, oder sofort abzugeben, sehr gut, nicht zu teuer. **Tr. Koch, Güterbesitzer, Sperfeld bei Querfurt.** Bitte Offerte mit Preisangebots abzugeben. [4242]
Reitpferd,
 Fuchs, eingetragen, Vollblut, 15jähr., 173 cm, d. Handlohn a. d. Morning Wire, fehlerfrei, zu verkaufen. Bei der Truppe und vor dem Zuge gegangen. Für Reitervereine sehr geeignet. **Thimney, Witzke, Querfurt** (Belgische a. S.)
Schöne frungsfähige Rambouillet - Jahrlingsböcke,
 hornlos und faltenfrei, große und schwere Staturen mit reichem Wollanlag, verkauft [4245]
Mittleren Leinbagen,
 Station Leinbagen.
Kartoffeln,
 feinste mehrtreide u. autfornfende Leinbagen, Saataroffeln, frühzeitige, mittlere und spät reifende Sorten. Lieferung im ganzen u. im Einzelnen. Bei oder Bahnhof **Hof, Robert Erbe, Halle a. S., Kartoffel-Groß-Handlung, Dorstchestr. 13.** Telefon 1818.
200 Stk. Trodenknüttel,
 nach Oberbayerischen Verlangen gut trocknet, sind in Rollen von 50 Stk. und aufwärts preiswert abzugeben. Offert. unter **K. S. 10** postlagernd Halle a. S. [4182]
Trockenschmitz
 offeriert jeden Kisten [4181]
Hugo Held, Geroloha, Bahnh.
Täglich 130—140 Eier Vollmilch
 im ganzen oder geteilt gesucht. Offerten unter **Z. t. 703** an die Exped. d. Blg. erbeten. [4239]

Der Kaffee ist das beliebteste Genussmittel!

Allen leidenden und nervösen Personen, denen der Genuss von Kaffee untersagt ist, empfehlen wir unseren **coffeinfreien Kaffee**

(Schutzmarke Rettungsring)

Coffeinfreier Kaffee ist Kaffee, dem durch Staaten patentierte Verbestandteile, das Coffein diese Verfahren werden Geschmack ungünstig

Daher **vollster Kaffeegenuss ohne schädliche Nebenwirkung!**

Coffeinfreier Kaffee kann spät abends ohne Beeinträchtigung des Schlafes genossen werden.

In allen besseren Geschäften in den Preislagen von M. 1,30 bis M. 2,50 pro Pfund zu haben.

Kaffee-Handels- Aktiengesellschaft, Bremen.

Villengrundstück Kirchtor 4
 Näheres Gr. Steinstraße 74, 1.
Schlagtragende und frischmelkende Kühe und Rassekalben
 stehen in grosser Auswahl zum Verkauf. Befichtigung erbeten. — Vorherige Anmeldung erwünscht.
Viehcentrale, Magervieh-Depot Halle S., Viehhof.
 Telefon: — Halle a. S. Nr. 881. —
 Telegramm-Adresse: Viehverwertung Halle a. S. [4224]

Der Verkauf der in der hiesigen Rambouillet-Stammzuchterei vom Jahrgange 1907 aufgezogenen **gehörnten u. hornlosen Zuchtböcke** hat begonnen.
 Nähere Auskunft erteilt der Züchter: Schäferdirektor **Adolf Heyne, Wintersdorf (Sachsen-Altenburg)** sowie der Besitzer **Hgl. Amtsrat Max von Zimmermann, Buxendorf (Station der Eschlebau-Kaufhäuser Bahn).** [3699]

Von Sonnabend, den 14. d. Mts. ab steht ein großer Transport prima hochtragender und frischmelgender **Kühe** preiswert bei mir zum Verkauf. [4255]
S. Pfefferling, Halle a. S., Franckestraße 17. Fernruf 288.

Runkelsamer.
 Walthers gelbe Eckendorfer per 50 Stklo 25 Mt.
 Walthers rote Eckendorfer per 50 Stklo 25 Mt.
 Walthers goldene Walze per 50 Stklo 28 Mt.
 (kleiner Samen die Hälfte des angegebenen Preises), unter 50 Stklo per Stklo 65 bzw. 30 Mt., der große Samen, in eigener Zucht unter Aufsicht geachtet durch amtliche, anerkannte Saat der S. u. O. Danzig, Berlin, Dilldorf Preisauszeichnung erhalten. Garantie 97 % Reinheit, 150 % Keimfähigkeit, frei Halle a. S. Str.-Saal 1 Mt., gegen Nachnahme. [3400]
Franz Walther, Kleintügel bei Halle a. S.
 und volle Garantie leistet **Apotheker D. Feller Nachf., Inh. Carl Schraplau, [4218] Erkgraben 1, am Markt, gegen alle beschädigten Tiere in Haus, Garten u. Feld, weil im Alleinbesitz unerreicht Mittel. Seit 50 Jahren am Platze. 500 Mittel zur Selbstanwendung stets vorräthig.**

Baumgärten u. Alpengärten Förschen b. Werseburg empfehlen wegen Räumung einiger Quartiere besonders preiswerter 6—8 laufend taubeloses Alleebäume aller Größen, besonders Berg-, Spin- u. Kurpark-Ahorn, Kastanien, amerik. Eichen, Kiefern und Angelotzen, Götterföhren, großblättrige u. Kleinblättrige, große, kleinen u. katantige über Standbäume, Parkgehölze, Buchsbaum, Obstgehölze und Alpengärtchen zu Diensten. Kaufende von Colorado-Planen jeder Größe vorräthig. [4240]
Dölan, Kirchstr., III 1. April 1908 zu verkaufen oder zu vermieten.
Dölan, Kirchstraße, zu verkaufen oder zu vermieten.
 Näheres Halle a. S., Marinberg 9, Kontor. [3659]

Brennerei- u. Wald-Bittergut veräußert. Gesamtgröße etwa 3300 Mrq., davon 1450 Mrq. Acker, 310 Mrq. Wiese, 3 Z. von der Brennerei aus besteht, 130 Mrq. wertvoller Wald, Reif-Sortraum, Park, Garten etc. Hochrentable Wirtschaft, Brennerei-Montagen 49 723 Stk., jährliche Produktion etwa 175 000 Stk. Mehlige Gebände, vorzügliches Inventar, vielseitige Jagd (Kornhub, Damwild, Schwarzvögel), Bedingungen äußerst günstig. Anzahlung etwa 250 000 Mark. Offerten unter **L. 903** befördert **Pittners Annoncenb., Berlin, Hofenballestr. 42.**

Herrschäftliches Wohnhaus im Nordviertel mit großem Garten und 3800 Mt. Mietvertrag für 70 000 Mt. zu verkaufen. Geschäftshaus des Hauses, Grundbesitzer **Berens, e. B., Halle a. S., Barfüßert. 9.**

Dandauer in bestem Zustande verkauft sehr preiswert [4208]
Schumann, Reichertr. 7.
 Suche flotten, kräftigen **Einspanner,** in Kutsche u. Wollwagen gebend. **Otto Thleme, Geisfir. 11.**

Futterrübensamen gegen Kasse zu kaufen gesucht. Angebote mit Preis und Mutter an **W. H. Arendt, Cauerfurt.**
 Flotte zugeflete Gespanne ev. u. Geschirr und Wagen verkauft **H. Burkhardt, Gröb. 8.**